



Ausgabe Juli - September 2012

von PROSPECT ausgetragen

GAWEINSTALER

GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

Gaweinstal auf dem Weg zur familienfreundlichen Gemeinde



Foto: GR Mag. (FH) J. Plach

Am 18. Mai fiel der offizielle Startschuss für das Audit familienfreundliche Gemeinde.

Unsere Gemeinde hat sich um das staatliche Gütesiegel für eine "familienfreundliche Gemeinde" beworben.

Alle Generationen sind eingeladen, sich beim Workshop am 28. Sept., 19 Uhr und/oder mittels **beigelegtem Fragebogen AKTIV** zu beteiligen und an der Definition von Zielen und Maßnahmen für ein Mehr an Familienfreundlichkeit mitzuarbeiten.

Familienfreundlichkeit geht ALLE an – bitte helfen auch Sie mit, die Lebensqualität

für alle Generationen in unserer Gemeinde weiter zu verbessern! Weitere Infos Seite 8.

GR Heidelinde Esberger, Leitung Projektgruppe „Familienfreundliche Gemeinde Gaweinstal“

HOMEPAGE: NEUER BUTTON – „KINDERGEMEINDE GAWEINSTAL“

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zum Thema „Eltern werden, Eltern sein, Kindergarten, Schulen und Bildung, Apotheken, Ärzte, wichtige Links, Babygalerie, Buchtipps für Familien und vieles mehr! www.gaweinstal.at

SPIEL & SPASS: FERIENSPIEL

Liebe Kinder!
Wir fahren am **Dienstag, den 10. Juli** mit dem Bus zur Rosenberg ins Waldviertel. Anmeldung **bis spätestens 5. Juli** beim Gemeindeamt! Weiteres Programm siehe Seite 4.

Wir freuen uns schon jetzt, euch beim Ferienspiel begrüßen zu dürfen.

*Bürgermeister Richard Schober
Im Namen aller OrganisatorInnen*

TÄGLICHE ERLEDIGUNGEN UND EINKÄUFE MIT DEM RAD

Ausgefüllte und abgestempelte Radpässe sind **bis 14. September 2012** im Gemeindeamt Gaweinstal abzugeben und nehmen am **22. September 2012 beim Radrekordtag** an der Verlosung von vielen tollen Preisen teil. Radpässe sind im Gemeindeamt erhältlich!

Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -18
gemeinde@gaweinstal.gv.at

Amtszeiten:

Mo, Mi, Do: 8-12 und 13-16 Uhr
Di: 7-12 und 13-18 Uhr
Fr: 8-12 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Di: 16-18 Uhr
Fr: 8-10 Uhr



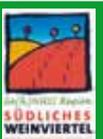
Besuchen Sie unsere Homepage

www.noel.gv.at

www.gaweinstal.at

auch im Internet!

www.weinviertel-sued.at





Aus dem Gemeinderat und -vorstand

Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden gefasst:

Gemeindevorstandssitzung 3.5.2012

Vergabe Dach- und Spenglerarbeiten

Für die Fertigstellung des Friedhofsgebäudes in Gaweinstal wurde die Firma Ing. Graf Zimmerei u Holzbau GmbH, (Ebersdorf an der Zaya) zur Dachstuhlherstellung und die Firma HUBER Ges.m.b.H. Dachdecker & Spengler (Obersulz) für die Dachdecker- und Spenglerarbeiten beauftragt.

Ankauf von Personalcomputern

Für die Volksschule Gaweinstal wurde der Ankauf von 4 PC's bei der Firma stu-tech beschlossen.

Stromzuleitung Beach-Volleyballplatz

Die Firma Ing. Fritz Manschein wurde mit der Stromzuleitung für den Beach-Volleyballplatz in Gaweinstal beauftragt.

Straßensanierungen

Der Gemeindevorstand hat das Raiffeisen-Lagerhaus Weinv. Mitte mit der Sanierung des Straßenzuges "Adergassl" (Pellendorf) sowie die Firma Leithäusl GmbH. (Korneuburg) mit der Sanierung des Straßenzuges „Krautgartenweg“ (Schrick) beauftragt.

Gemeindezentrum Pellendorf

Die Gemeinde übernimmt Teilkosten zur Sanierung des Gemeindezentrums Pellendorf.

Pfarrkirche Gaweinstal

Zum Schutz der Schlaghämmer und der Glocken wird von der Firma Schauer & Sachs eine Schlagwerkabschaltung im Kirchturm der Pfarrkirche Gaweinstal eingebaut. Die Kosten für den Einbau werden von der Gemeinde übernommen.

Jugendheim Pellendorf

Die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Einbau eines Subzählers (Firma Ing. Fritz Manschein, Gaweinstal).

Ehemalige Volksschule Schrick

Die Bauhofmitarbeiter werden die Fassade sanieren.

Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb

Die Buskosten für die Fahrt zum „Firecup“ (Landesleistungsbewerb der Feuerwehrjugend) werden einmalig von der Gemeinde übernommen.

Böschungssicherung

Bei der 1. Zufahrtsstraße am Straßenzug „Am Sonnenberg“ in Höbersbrunn werden weitere Löffelsteine durch die Bauhofmitarbeiter gesetzt. Die Anschaffungskosten für die Löffelsteine werden von der Gemeinde getragen.

Friedhofsmauer Höbersbrunn

Die Bauhofmitarbeiter werden gemeinsam mit den Ferialpraktikanten und freiwilligen Helfern die Friedhofsmauer in Höbersbrunn (10-15 m) sanieren.

Friedhofsmauer Martinsdorf

Die Friedhofsmauer soll an der Westseite durch die Bauhofmitarbeiter fertig verputzt werden.

Spielplatz

Abt Hauswirth-Straße

Die entfernten Rand- und Pflastersteine werden wieder eingesetzt.

Friedhof Schrick

Im Eingangsbereich um das Friedhofstor in Schrick werden Sanierungsarbeiten vorgenommen. Die anfallenden Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Straßensanierung

Der Straßenzug „Im Gassl“ in Atzeldorf wird durch die Bauhofmitarbeiter provisorisch saniert.

Gemeinderatssitzung 10.5. 2012

Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Kleinregionalen Rahmenkonzeptes

Das Kleinregionale Rahmenkonzept wird durch ein Entwicklungskonzept

im Rahmen des örtlichen Raumordnungsprogramms der Gemeinde verbindlich gemacht.

Projekt Kunstroute Weinviertel Diagonal

Um die Gemeinden mit Kunstwerken im öffentlichen Raum zu vernetzen, wird ein gemeinsamer Folder erstellt. Die Marktgemeinde Gaweinstal kann sich in diesem 32-seitigen Folder durch eine Einschaltung mit 1-2 Seiten präsentieren. Die Übernahme eines Druckkostenbeitrages sowie die Beteiligung an den Kosten einer Präsentationsveranstaltung wurden beschlossen.

Vertrag mit

ÖKOWIND-Windenergie

Der Vertrag zwischen Gemeinde und der ÖKOWIND-Windenergie wurde abgeschlossen.

Rückhaltebecken (RHB) Gaweinstal und Atzelsdorf

Das Ingenieurbüro Dr. Lang (Wr. Neustadt) wurde mit den Ziviltechnikerleistungen für die Herstellung eines Rückhaltebeckens im Straßenzug „Schrickweg“ (Gaweinstal) sowie für eine hydraulische Überrechnung der bereits bestehenden vier Rückhaltebecken in Atzelsdorf beauftragt.

Leitbild des Dorferneuerungsvereines (DEV) Schrick

Schrick wurde bereits in den Jahren 1994 – 1997 durch DI. Edwin Hanak von der NÖ. Dorf- und Stadterneuerung betreut. In diesem Zeitraum konnten viele der damals gewünschten Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Auch in den Jahren danach hat der DEV Schrick das Dorfleben weiterhin aktiv mitgestaltet und es konnten in konstruktiver Teamarbeit viele Projektideen gesammelt werden. Sobald die Voraussetzungen für die neuerliche Aufnahme in die Aktion NÖ. Dorferneuerung erfüllt sind, soll mit der Umsetzung der neu definierten Maßnahmen begonnen werden.

„Jo, mir san mit'm Radl do“

Gaweinstal ist eine Radlandgemeinde (siehe Transparent beim Reitplatz in Pellendorf). Ziel der Aktion ist es, mehr mit dem Rad zu fahren und auch auf kurzen Strecken das Fahrrad zu benutzen.

Die Vorteile liegen „im Pedal“: Körperliche Betätigung, Schonung der Umwelt, Vermeidung von Lärm, sparen bei den Spritkosten, Radlpass abstempeln sowie Förderung der Kommunikation.

Fazit: Radfahren im Alltag und in der Freizeit leistet einen wichtigen Beitrag zu unserer Gesundheit und Lebensfreude.

Mit ein bisschen Glück haben Sie auch noch die Möglichkeit, bei der Verlosung am Radrekordtag (22. September) mit einem ausgefüllten und abgestempelten Radlpass (Abgabe bis 14. 9. im Gemeindeamt) einen von vielen tollen Preisen zu gewinnen!



„Alltagsradler des Monats“

Maria Klapka, Gaweinstal, Gastwirtin: „Ich erledige meine täglichen Einkäufe gerne mit dem Rad. Besonders im Sommer scheue ich das Einsteigen in ein überhitztes Auto.“



Rudolf Pany, Pellendorf, Pensionist: „Durch regelmäßiges Radfahren verbesserte sich mein Gesundheitszustand erheblich.“



Birgit Hörwein, Atzelsdorf, Dipl. Krankenschwester: „Neben Volleyball- und Tennisspielen fahre ich auch gerne mit dem Rad.“



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Der Sommer ist da - Sonne, Wärme, Urlaub, Ferien - das halbe Jahr liegt hinter uns.

In den letzten Wochen gab es eine Fülle von Veranstaltungen auf Gemeindeebene. Sei es die Einleitung und der Workshop betreffend Audit „Familienfreundliche Gemeinde“, die Bürgerversammlung zum Thema Gestaltung von Hauptplatz und Ortsdurchfahrt in Gaweinstal, Tag der offenen Tür im Gemeindeamt, das Generationenfest, die Bundesheerange lobung und Windparkeröffnung in Schrick, u.v.m.

Alle Veranstaltungen waren gut besucht, es wurde den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten, mitzuarbeiten, Vorschläge zu machen, miteinander zu kommunizieren.

Ich freue mich, dass Gaweinstal eine so aktive Gemeinde ist und trotz des vielfältigen Angebotes immer großes Interesse für die Anliegen herrscht.

Wir werden in den nächsten Wochen und Monaten versuchen, die aufgenommen Vorschläge und Anregungen umzusetzen, die einzelnen Projekte einzuleiten bzw. weiterzuführen.

Für die kommenden Wochen wünsche ich den Kindern schöne Ferien, ich lade euch ein das vielfältige Angebot des Ferienspielprogrammes der Gemeinde zu nützen.

Den Erwachsenen darf ich eine erholsame Urlaubszeit und einen schönen Sommer wünschen.

Ihr Bürgermeister

Richard Schober

Die Beste

Pizzeria

Gaweinstal

2191 Gaweinstal, Hauptplatz 23

0 25 74 / 28 29 8

Öffnungszeiten:

Lokal & Zustellung:

tägl. von

11-22 Uhr

DIE BESTE PIZZERIA MIT GARTEN! www.pizzeriadiebeste.at



Aus dem Gemeindeamt

Rund um die Gemeinde

Veranstaltungs- anmeldungen

Gemäß § 4, NÖ Veranstaltungsgesetz ist **jede** Veranstaltung spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der Gemeinde anzumelden.

Ausgenommen davon sind gem. § 1 Brauchtumsveranstaltungen und Veranstaltungen in gewerbebehördlich bewilligten Gastgewerbebetrieben sowie Sportveranstaltungen auf den dafür vorgesehen Anlagen. Weiters ausgenommen sind Vorträge, Kurse, usw., die Volksbildungszwecken dienen sowie Veranstaltungen von Schulen, Kindergärten, usw., im Rahmen ihrer Einrichtungen.

Gemäß § 9 haben schriftliche Ankündigungen (Prospekte, Folder, Plakate) sichtbar den Namen und die Adresse des Veranstalters/Verantwortlichen zu enthalten.

Begleitperson für Kindergarten-Bustransport

Die Marktgemeinde Gaweinstal sucht für die Begleitung der Kinder von der Bushaltestelle zum Kindergarten Gaweinstal eine Betreuungsperson. Die Tour beginnt in der Früh um ca. 7 Uhr in Gaweinstal und endet um 7.45 Uhr in Gaweinstal. Zu Mittag werden die Kinder um 11.45 Uhr vom Kindergarten abgeholt und zum Bus begleitet. Rückkehr in Gaweinstal : ca. 12.30 Uhr

Kontakt: AL Gerald Schalkhammer, Tel. 02574/2221-11

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird am **24. September 2012** erscheinen!

Beiträge sowie Veranstaltungstermine werden bis **20. August 2012** entgegengenommen.

Ferienspiel – „Gemeindetag“ am Dienstag, 10. Juli

Im Juli und im August haben alle Kinder in unserer Gemeinde die Möglichkeit, erlebnisreiche Tage zu verbringen. Spiel und Spaß stehen dabei im Vordergrund und machen die Ferien zu einem unvergesslichen Erlebnis. Herzlichen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben, einen Nachmittag mit den Kindern zu gestalten.

Ein erster Höhepunkt wird der Gemeindetag sein.

Wir besuchen die Rosenburg im Waldviertel
Treffpunkt: 9 Uhr, am Kirchenplatz

Gemeinsam geht es mit dem Bus zum schönsten Renaissance-schloss Niederösterreichs. Nach der Schlossbesichtigung gibt es auf dem größten Turnierplatz Europas eine Greifvogelvorführung zu sehen.

Anschließend lädt die Gemeinde zu einem Imbiss ein. Bei Schlechtwetter frühere Heimfahrt. Regenschutz mitnehmen! Begleitpersonen nur für Kindergartenkinder. Anmeldung bis 5. Juli im Gemeindeamt unter 2221.

Ferienpässe ab sofort am Gemeindeamt erhältlich!

Weiteres Ferienspiel- Programm:

- Ein Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Gaweinstal
- Yoga mit Kindern ab 5 Jahren
- „Pferdeerlebnistag“ mit Quiz
- „Wir zeichnen den Wald“
- Hüpfen, Springen, Fliegen
- „Wir beobachten Hühner, Fische, Wellensittiche, Zebrafinken und Nymphensittiche“
- Kinderspielefest in Schrick
- Die Polizei, dein Freund und Helfer
- Kinderolympiade Pellendorf



Reimer

Immobilien GmbH

konzessionierter Makler

Wir erledigen für SIE prompt, kompetent, seriös,
kostenlose **BEWERTUNG, ANKAUF, VERMARKTUNG, FINANZIERUNG.**

2130 Mistelbach, Hauptplatz 10
www.rk-immo.at / mail@rk-immo.at
Büro: 02572/20647
Mobil: 0676/3508462

WIR HALTEN WAS ANDERE VERSPRECHEN

Wasserqualität

Wie schon in den Medien berichtet wurde, kam es Anfang Mai in Pellendorf zu Beanstandungen der Wasserqualität.

Bei der Schwimmbadbefüllung waren Verunreinigungen aus der Wasserleitung ausgetreten. Verursacht wurde dies durch mehrere Faktoren: Aufgrund gleichzeitiger Befüllung der Schwimmbecken sowie erhöhter Wasserentnahme für die Gartenbewässerung (trockener Frühling) entstanden höhere Durchflussgeschwindigkeiten, die normale Ablagerungen im Rohrnetz lösten. Erschwert kam noch hinzu, dass in Pellendorf eine Hydrantenüberprüfung stattfand.

Die Gemeinde reagierte rasch und

spülte in diesem Bereich die Rohrleitungen.

Nach Gesprächen mit den betroffenen Haushalten wurde eine Arbeitsgruppe (bestehend aus Bürgermeister, Lebensmittelaufsichtsbehörde, Ziviltechniker, Wassermeister und Stellvertreter) einberufen, sich dieser Problematik anzunehmen. Gleichzeitig fand die behördlich vorgeschriebene halbjährliche Wasseruntersuchung im gesamten Versorgungsgebiet statt, die eine Unbedenklichkeit der Wasserqualität sowie die daraus resultierende Zulassung als Trinkwasser bestätigte.

Es bestanden zu keinem Zeitpunkt gesundheitliche Bedenken.

Untersuchungsergebnisse aus der Probenahme vom 2. Mai 2012

	Brunnen 1	Brunnen 2	Brunnen 3
Gesamthärte in °dH	25,5	28,9	28,6
Carbonathärte in °dH	20,5	21,2	21,7
Calcium	76	87	100
Magnesium	64	73	60
Natrium	2	19	18
Kalium	2,3	3,0	2,3
Eisen	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Mangan	< 0,01	< 0,01	0,068
Ammonium	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Nitrat als NO ₃ in mg/l	29	33	11
Nitrat als NO ₂ in mg/l bei allen Brunnen	< 0,005		
Chlorid	27	36	16
Sulfat	74	90	100

In Bezug auf das NÖ Wasserleitungsrecht möchten wir auf folgendes hinweisen:

- Alle Änderungen und Gebrechen in der Hausinstallation sind meldepflichtig.

- Lassen Sie Ihre privaten Wasser-Aufbereitungsanlagen den Herstellerangaben entsprechend warten und überprüfen!

- Bitte melden Sie das Befüllen von Schwimmbädern!

Die Marktgemeinde Gaweinstal weist abschließend darauf hin, dass unser Trinkwasser seit Jahren beste Qualität aufweist. Wir werden auch in Zukunft für die Erhaltung dieser guten Wasserqualität sorgen.

Wassermeister Christian Wayss
0676/843165300

Weinbestands- erhebung

Die Erhebung des Weinbestandes und der Weinlagerkapazität ist mit Stichtag 31. Juli durchzuführen. Wie in den Vorjahren wird das Erhebungsblatt den auskunftspflichtigen Weinbaubetrieben zeitgerecht zugesandt und ist zum bekanntgegebenen Termin in der Gemeindeganzlei der jeweiligen Katastralgemeinde abzugeben.

Wir ersuchen Sie schon jetzt, die vorgegebenen Termine einzuhalten.

Jugendförderung

Auch heuer wird der Besuch von Jugendlichen in Frei- und Hallenbädern von der Gemeinde gefördert. Für die Saison- oder Tageseintrittskarten im Umkreis von 25 km werden 60 % der Kosten für die Saison- und Tageseintrittskarten refundiert.

Dies gilt für Kinder und Jugendliche, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gaweinstal haben, bis zum 18. Lebensjahr und für jene, solange für sie Kinderbeihilfe bezogen wird.

Die Abrechnung hat einmal am Saisonschluss, jedoch bis spätestens Ende Oktober, zu erfolgen.

www. lechdachcenter.at




Unser Produktsortiment:

- Blechdachziegel
- Trapezbleche
- Licht- und Bauplatten
- Sandwich-Paneele
- Blechzubehör
- Werkzeug & Zubehör
- Schrauben, Nieten, Muttern, u. v. m.

NEU

Wiener Straße 54, Gaweinstal
Tel./Fax: 02574 / 28 405



Autohaus Wiesinger

Mistelbach Wien Gänserndorf

www.wiesinger.autohaus.at autohaus.wiesinger@autohaus.at

beste Qualität zum günstigen Preis

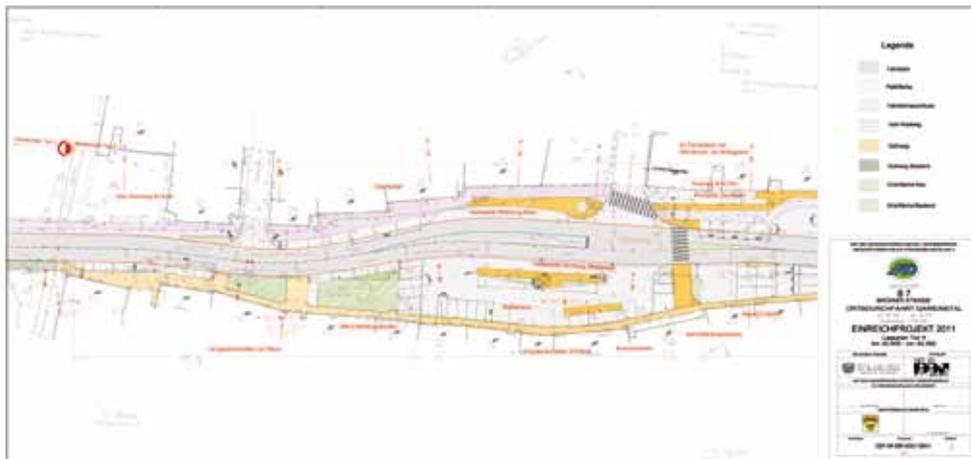
Rückbau Brünnerstraße

Bürgerversammlung im Veranstaltungssaal des Kindergartens
Grünflächen, Bäume und Parkplätze sowie ein kombinierter Geh- und Radweg sind geplant



„Im Zuge des Autobahnbaues wird gemäß Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) der Rückbau der Bundesstraße 7 im Ortsgebiet von Gaweinstal gemeinsam mit der NÖ. Landesregierung geplant und durchgeführt“, berichtete Bürgermeister Richard Schober bei der Bürgerversammlung am 30. Mai.

Unter dem Motto „Wir gestalten unseren Hauptplatz“ wurden die fertiggestellten Pläne der Hauptplatzgestaltung sowie der gesamten Ortsdurchfahrt mittels Powerpoint-Präsentation vorgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger konnten ihre



Wünsche und Anliegen dazu einbringen.

Auf einer Länge von 1,7 km wird die Brünnerstraße von 11 m auf 7 m zurückgebaut und an der westlichen Straßenseite ein kombinierter Rad- und Gehweg errichtet. Die T-Kreuzung am Hauptplatz wird beibehalten. Eine Ampelregelung soll noch geprüft werden.

Der Straßenrückbau erfolgt in drei Etappen: Im September 2012 wird bereits mit dem Einbau der Wasser- und Kanalleitungen auf dem Teilstück zwischen Kollnbrunn und Weidenbachbrücke (Postamt) begonnen. Nach Asphaltierung des ersten Teilabschnittes werden 2013 die Einbauarbeiten zwischen dem Postamt und der Mühlgasse fort-

gesetzt. 2014 wird nach Verlegung der restlichen Wasser- und Kanalleitungen die Straße sowie der Geh- und Radweg im Bereich zwischen Mühlgasse und nördlichem Ortsende asphaltiert werden. Mit einer Fertigstellung des gesamten Rückbaues ist 2015 zu rechnen.

Die Anrainer können mit einer Anhebung des Straßenniveaus, weiteren Parkplätzen (inkl. Behindertenparkplätze) und mit der Planung von Schanigärten rechnen. Die Kanaldeckel sollen wegen Lärmbelästigung nicht im Straßenbereich eingebaut werden.

Mit der Anlage von Grünflächen und der Pflanzung von Bäumen soll die Ortsdurchfahrt durch Gaweinstal ein einladendes Bild erhalten.

Weitere Verbesserungsvorschläge wurden bei der Bürgerversammlung schriftlich festgehalten und sollen – falls technisch möglich – berücksichtigt werden.

Die aktuellen Pläne sind im Internet unter www.gaweinstal.at abrufbar.

e@sy
Credit®
Einfach. Fair.

~~Ich brauche einen Wagen mit PS, kein Familienauto.~~

Das Leben ändert sich.
Und mein Kredit auch.

Top-Angebote
exklusiv für
Haus- und
Grundbesitzer!

Der faire Credit der TeamBank Österreich.

www.volksbankweinviertel.at

Empfohlen durch: **VOLKSBANK**
WEINVIERTEL



Werben in der
Gemeindezeitung
Gaweinstal

- ➔ Verteilung in alle Haushalte in der Großgemeinde Gaweinstal
- ➔ Professionelle Gestaltung inklusive
- ➔ Farbdruck der gesamten Zeitung

Information: Grafik & Design
Thomas Wagner, 0676-9777577
www.IchMacheDruck.com

Tag der offenen Tür im Gemeindeamt

Am Samstag, den 2. Juni, waren alle Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde eingeladen, die Räumlichkeiten unseres Gemeindeamtes zu besichtigen. Die jüngsten Besucher durften am Arbeitsplatz von Bürgermeister Richard Schober Platz nehmen.

Beim Rundgang durch das Amt gab es die Möglichkeit, in den eigenen Bauakt Einsicht zu nehmen oder in der „Heimatrolle“ nach Vorfahren zu suchen. Buchhalter Erich Steingläubl präsentierte interessante Zahlen über den aktuellen Rechnungsabschluss sowie über Kindergarten, Soziales, Wasser, Kanal und Abfall.

Die Entwicklung der Gemeindezeitung von 1972 bis heute konnte man in der Abteilung „Öffentlichkeitsarbeit und Kindergarten“ verfolgen. Auf der Pinnwand gab es Neues von der Gemeindehomepage und Infos über die Gesunde Gemeinde. Zum Abschluss konnte man sich im Sitzungssaal mit einem kleinen Imbiss stärken. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, sich bei einer Powerpoint-Präsentation über den Aufgabenbereich unserer Bauhofmitarbeiter zu informieren.



Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter www.gaweinstal.at

Projektstart Audit familienfreundliche Gemeinde in Gaweinstal

bmwfi

Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

ir familienfreundliche Gemeinde

Am 18. Mai fiel der offizielle Startschuss für das Audit familienfreundliche Gemeinde. Die Projektgruppe unter der Leitung von GR Heide Linde Esberger hatte in den Kindergarten geladen, um einerseits die Bevölkerung über den Prozess zu informieren und andererseits mit einer Bestandsaufnahme zu beginnen und ersten Ideen zum Thema Familienfreundlichkeit zu sammeln.

Bgm. Richard Schober begrüßte die TeilnehmerInnen, Mag. Friederike Tagwerker von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, die die Projektleitung unterstützt und stellte mit Hilfe einer Präsentation die Ziele und den Ablauf des Familienaudits vor.

Insgesamt 9 Lebensphasen werden künftig in verschiedenen Handlungsfeldern betreffend bestehende Angebote und Wünsche bzw. Ideen für die Zukunft systematisch untersucht: Schwangere – Säuglinge – Kleinkinder, Kindergartenkinder, Schulkinder, Jugendliche/junge Erwachsene, Erwachsene, SeniorInnen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen/Zuzügler. Für



Das Team beim 1. Workshop am 14. Juni mit Bgm. Richard Schober, Mag. Friederike Tagwerker (NÖ. Dorf- und Stadterneuerung), UmweltGR Monika Walzer und gGR Monika Arthaber

die künftige Mitarbeit in den Projektgruppen konnten bereits einige Vertreter dieser Lebensphasen gefunden werden.

Beim **1. Workshop** am 14. Juni wurden viele Ideen zu allen Lebensphasen erarbeitet. Diese sollen beim **2. Workshop am 28. September** konkretisiert werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Wir ersuchen, den beigelegten Fragebogen bis

Ferienende ausgefüllt beim Gemeindeamt abzugeben.

Ein Gemeinderatsbeschluss und die Begutachtung des abgelaufenen Prozesses durch einen externen Gutachter sind die Voraussetzungen für die Erlangung des Grundzertifikats zur „familienfreundlichen Gemeinde“ – dieses Gütesiegel möchte die Gemeinde bis Ende des Jahres erreichen, um so rasch wie möglich mit der Umsetzung beginnen zu können.

Mit dem Hochrad Am Kirchenplatz in Gaweinstal Rad fahren zugunsten krebskranker Kinder

Am 9. Juni hielt der achtfache Weltmeister im Hochradfahren Josef Zimovcak mit 40 Radsportlern auf der Fahrt nach Tschechien zu einem Zwischenstopp in Gaweinstal.

Die Gruppe wurde neben vielen Zuschauern von Bürgermeister Richard Schober, Ferdinand Wild sowie Vertretern der Feuerwehr und Musikkapelle Gaweinstal begrüßt. Die Sportler waren bereits am 3. Juni in der Ostslowakei gestartet und fuhren über Bratislava und Wien nach Gaweinstal. Die Fleischerei Wild spendierte zum Empfang Würstel und Bier. Besten Dank an die Fleischerei Wild für die tolle Organisation.

Die Benefiztour wurde über Poysdorf, Mikulov, Brünn fortgesetzt und

endete in der tschechischen Stadt As. Die Sportler legten in der Zeit vom 3. bis 16. Juni insgesamt 1.946 km in Tschechien, der Slowakei und in Österreich zurück.

Sie möchten mit dem internationalen Sportprojekt onkologisch erkrankte Kinder unterstützen sowie der breiten Öffentlichkeit diese Botschaft überbringen: „Wir, die das Glück haben gesund zu sein, müssen den weniger Glücklichen helfen“



V.l. Christian Prucha, Leopold Jonasch, Wolfgang Schuppler, Kpm Friedrich Rauch, Josef Zimovcak, Bgm. Richard Schober und Ferdinand Wild

Region der kurzen Wege - „Wein Viertel Stunde“



V.l. DI Doris Fried, Mag. Marianne Vitovec, DI Markus Weindl, Bgm Richard Schober, DI Martina Scherz, Dr. Edith Grames, Obmann Bgm Kurt Jantschitsch

Das Südliche Weinviertel soll die Region der kurzen Wege werden. Erste Maßnahmen wurden vorgestellt.

Am 17. April trafen sich im Gemeindesaal Auersthal rund 100 VertreterInnen der 14 Gemeinden der Region Südliches Weinviertel, zu der auch Gaweinstal als einzige Gemeinde des Bezirkes Mistelbach gehört, zum 4. Regionalforum. Vorgelegt wurde das Kleinregionale Rahmenkonzept, das in einem eineinhalb Jahre dauernden, vom Planungsbüro „im.plan.tat“ (DI Martina Scherz) professionell geleiteten Beteiligungsprozess mit den Gemeinden, den örtlichen RaumplanerInnen und der Raumordnungsabteilung des Landes Niederösterreich erarbeitet wurde. Das Motto „wein viertel stunde – Die Region der kurzen Wege“ bringt die Inhalte auf den Punkt. Konkret wurden fünf Leitprojekte ausgewählt, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. So sollen etwa Maßnahmen in den Bereichen Verbesserung der Breitbandinternet-Versorgung, Ortskernbelebung und Baulandmobilisierung, sowie Maßnahmen im Öffentlichen Verkehr in den nächsten

Jahren umgesetzt werden. *Der Obmann der Kleinregion, Bürgermeister Kurt Jantschitsch ist davon überzeugt, dass die „Wein Viertel Stunde“ ein Synonym für Lebensqualität werden wird. „Die Zeit, die durch kurze Wege gewonnen wird, kann zur Entschleunigung und damit zur Nutzung der Vorzüge der Region genutzt werden: zum Ausgleich in der freien Natur und den Freizeiteinrichtungen.“*

Hintergrundinfo: Ziel des Kleinregionalen Rahmenkonzeptes ist es, Entwicklungen regional zwischen den Gemeinden abzustimmen. *Im Mittelpunkt steht dabei, die Lebensqualität in der Region für die Bevölkerung zu erhalten und zu verbessern.* Die Region Südliches Weinviertel soll im Jahr 2021 ein attraktiver Lebensraum für alle Generationen sein. *Das Projekt wird vom Land Niederösterreich, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik finanziell unterstützt.*

Kontakt: Region Südliches Weinviertel, 2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1, 02574-29342, info@weinviertel-sued.at, www.weinviertel-sued.at

ÖBB: Umstellung auf Rechtsfahren

Ende 2012 geht der neue Hauptbahnhof Wien in Teilbetrieb und mehrere Neubaustrecken erweitern das Bahnnetz der ÖBB. Um einen effizienten Betrieb sicherzustellen, sind mit der Einbindung der neuen Strecken in das bestehende Bahnnetz Änderungen in der Verkehrsführung notwendig. Daher werden auch in der Ostregion ab 6. August alle zweigleisigen Strecken, auf denen derzeit links gefahren wird, von Links- auf Rechtsverkehr umgestellt.

Was ändert sich für Sie als Fahrgast? Die wesentlichste Änderung ist: Der Zug kommt ab 6. August 2012 am „anderen Gleis“. Das bedeutet, dass sich für Sie der bisher gewohnte Zugangsweg ändert.

Wir empfehlen, besonders in der Umstellungszeit, einige Minuten früher zum Bahnhof zu kommen. Besonders bei Randbahnsteigen ist die geänderte Wegeleitung zu beachten.

Holen Sie sich die Informationen über den neuen Abfahrtsbahnsteig am Monitor, Fahrplanaushang oder über die Wegeleitung und beachten Sie die Lautsprecheransagen. Informationen auch auf www.oebb.at unter „Aktuelles und Angebote - Neu für Sie“



„ZWERGENTREFF“

Der „Zwergentreff“ findet auch im Sommer statt. In gewohnter Weise können die Kinder miteinander spielen und die Eltern (meist leider nur die Mamis) tauschen sich untereinander aus. Da dürfen auch die Geschwister mitkommen. Johanna – angehende Kindergartenpädagogin – bietet ein buntes Programm für die „Großen“ an.

Die Termine im Sommer 2012: 2. und 18. Juli; 8. und 22. August (ausnahmsweise 2. und 4. Mittwoch im Monat); jeweils ab 9.30 Uhr, im Pfarrheim Gaweinstal

Ansprechpartnerin: Monika Arthaber, Tel. 02574/29146

Thomas W. **Waschmaschine stoppt immer!** Isabella B.: **Der Geschirrspüler spinnt wieder!**
Kühlschrank kühlt nicht mehr! Sabine R.
Georg K.: **Ein neuer Trockner muss her!**

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!

Service & Elektrohandel

Georg Rappl

Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE

Mobil: 0664/2306029

Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal

REPARATUR ERSATZTEILE VERKAUF



5 JAHRE VOLLGARANTIE!
Klingt super, ist super!

extraKLASSE
von Siemens

Gaweinstaler Lernfest

Bildung erleben und erfahren – unter diesem Motto wird das 1. Gaweinstaler Lernfest am **Sonntag, den 7. Oktober 2012 von 11.00 bis 17.00 Uhr** stattfinden.



Die ersten Anmeldungen sind bereits eingetroffen: Workshops und Zumba für Kinder, Yoga-Übungen, alles über das Schaf, Energetiker, Bauchtanzvorführung, aus dem Leben der Lakota-Indianer, Infos vom Katholischen Bildungs- und Heimatwerk, und vieles mehr. Nun starten wir mit den Detailplanungen. Falls Sie zu einer der oben angeführten Kategorie noch einen interessanten Beitrag präsentieren möchten, melden Sie sich bitte **beim Bürgerservice der Gemeinde an** (Tel.: 02574/2221, Email: gemeinde@gaweinstal.gv.at).

Mehr Informationen erhalten Sie von den Bildungsbeauftragten der Gemeinde Mag. Johannes Berthold (Tel. 0676 6028871/office@berthold-software.at) oder SR Alois Brückl (Tel. 0699/10647568/A.Brueckl@gmx.net). Wir freuen uns über jede Anfrage.

Bitte vormerken: 7. Oktober 2012 – 1. Gaweinstaler Lernfest

*Ich hab's geschafft!
Mit der Unterstützung der*
Selbsthilfegruppe für
Arbeitsuchende
Mistelbach
Wiedenstraße 14
Infos: Jeden Mi, 15 - 18^h oder
<http://www.samistelbach.at>

Segnung des Pestkreuzes am Stadtplatz

Im Rahmen der Bittprozession am 15. Mai wurde das von der Gemeinde versetzte Pestkreuz am Stadtplatz gesegnet.

Dieses Kleindenkmal erinnert an die im Jahr 1682 im Markt-Gaunersdorf wütende Pestepidemie. Nach der Aufschrift wurden damals der Pfarrer und 76 Bürger Opfer dieser Seuche („... Ein Hirt mit 76 Schafen ist hier durch Pest in Gott entschlafen...“). Der nunmehrige Standort des Pest-

kreuzes ist der dritte im Bereich des Stadtplatzes.

Das ursprüngliche Denkmal stand unter Denkmalschutz und verfiel. 1987 wurde es abbildgleich ca 50m nordwestlich vom ursprünglichen Standort durch ein neues ersetzt. Dieses musste nun einem Bauplatz weichen und wurde von der Gemeinde an den nunmehrigen Platz am Stadtplatz (auf der Hinterseite des Hauses Martinsdorfer-Straße 1), versetzt.



v.l. GR Rainer Hickl, Pater Anton Erben, GR Heidelinde Esberger, Bgm. Richard Schober, Mag. Josef Popp, GR Reinhard Würzl

Lange Nacht der Kirchen

Am 1. Juni fand die Lange Nacht der Kirche in der Pfarre Pellendorf statt.

Sie stand unter dem Motto „100 Jahre Orgel in der Pfarrkirche Pellendorf“.

Folgende Programmpunkte, beginnend mit einem Familiengottesdienst, füllten die Nacht aus: Orgelführungen für Kinder und Erwachsene, begleitende Ausstellungen von Fotos und Instrumenten über die Kirchenmusik der letzten

100 Jahre, Stationen zum Innehalten in der Kirche, Lesen aus der Chronik, Lagerfeuer, musikalische Beiträge von der Blasmusik Pellendorf, Kathrin Mordinyi an der Querflöte, der Singgruppe sowie eine



abschließende Tanzvorführung. Alle musikalischen Beiträge wurden von Mag. Alexander Prem an der Orgel begleitet. Einen Geburtstag kann man nicht alleine feiern, das bewiesen die vielen Zuhörer und Mitfeiernden der Langen Nacht.

2. Generationenfest



Jung und Alt trafen sich am Sonntag, den 3. Juni auf dem Hauptschulgelände in Gaweinstal, um gemeinsam unter dem Motto „Gaweinstaler Generationen gewinnen gemeinsam“ das zweite Generationenfest zu bestreiten. Das Spielfest wurde vom Familien- und Generationenausschuss der Marktgemeinde Gaweinstal unter der Leitung von gGR Monika Arthaber organisiert. Mit elf spannenden Spielestationen sorgten Vereinsfunktionäre für Spaß und Unterhaltung. Im Team galt es, gemeinsam mit Eltern und Großeltern Punkte zu sammeln. Geschicklichkeit und Wissen waren gefragt: Zielspritzen, Dossenschießen, Zielwerfen mit Tennisbällen, verdeckte Gegenstände erraten, Grasschifahren, Brett-Wettgehen, Pferde-Quiz-Fragen, Gewürze und Kochzutaten erraten, Malen eines Familienportraits, Notenschlüssel aufzeichnen, verschiedene Lieder anstimmen, bekannte Melodien erkennen, u. v. m.

Zum Rahmenprogramm gehörte ein Info-Bus des NÖ. Hilfswerkes und eine Luftburg des NÖ. Volkshilfe. Für Erfrischung und Stärkung sorgte das

Buffet der Volkshilfe Ortsorganisation Gaweinstal. Von 27 teilnehmenden Teams wurden die Besten fünf prämiert. Als Preise wurden Gutscheine der Gemeinde und der Reitschule Pellendorf sowie Sachpreise der ortsansässigen Geldinstitute an die Gewinner verteilt. Weiters erhielten alle mitwirkenden Teams Geschenke von den Firmen Kika und Mc. Donalds.



5. Platz: Team „Affenbande“ – Familie Mag. Claus Wernhardt (Pellendorf)



4. Platz: Team „Tres Chickas“ – Familie Monika Arthaber (Atzelsdorf)



2. Platz: Team „Andy und Team“ – Familie Michael Nake (Gaweinstal)



3. Platz: Team „Cars“ – Familie Gerald Bayerl (Schrack)



1. Platz: Team „Kugis“ – Familie Gerhard Kugler (Gaweinstal)



Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter www.gaweinstal.at

Fronleichnamsprozession in Gaweinstal mit Weihbischof Dr. Franz Scharl

In Gaweinstal hat heuer Weihbischof Dr. Franz Scharl den Fronleichnamsgottesdienst zelebriert und die Prozession geleitet.

Im Anschluss daran hat er in Begleitung von Bgm. Richard Schober und GR Mag. (FH) Johann Plach sowie den Pfarrgemeinderätinnen Brigitta Kalina und Elfriede Popp einen Rundgang durch das Pfarrhofgebäude unternommen, wobei ihm Brigitta Kalina sachkundig über die Sanierungsmaßnahmen berichtete.

Der Bischof, der den Pfarrhof von der Visitation im Jahr 2008 in seinem früheren desolaten Zustand kannte, war vom Baufortschritt und den bisherigen Sanierungsmaßnahmen zur Erhaltung dieses die Gemeinde Gaweinstal auszeichnenden Kulturgutes überrascht und begeistert.

Besonders beeindruckt war der Bischof von den wertvollen Gemälden im Festsaal und den einzigartigen Stuckdecken sowie von den bereits in Benützung stehenden gemütlichen Mehrzweckräumen im Untergeschoß.



v.l.: Brigitta Kalina, Weihbischof Dr. Franz Scharl, Bgm. Richard Schober, GR Mag. (FH) Johann Plach und Elfriede Popp



DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

Beeindruckende Stimmen und ein ergriffenes Publikum bestimmten das Konzert, das in der Pfarrkirche Gaweinstal vom Don Kosaken Chor Serge Jaroff gestaltet wurde.

Unter der Leitung von Wanja Hlibka erklangen klassische Werke und Volksweisen von P. Tschaikowski bis D. Bortnijanskij. Das russische Männerensemble brannte mit den Titeln „Gott rette Dein Volk in der Kirche, Abendglocken, Ave Maria, Eintönig klingt das Glöcklein, Ich bete an die



Foto: J. Pichler

Macht der Liebe u.v.m. ein musikalisches Brillantfeuerwerk ab. Der Erlös dieser Veranstaltung wurde für die Pfarrhofrenovierung verwendet.

Öko-Energie Projektentwicklung GmbH. Eröffnungsfest „Windpark Schrick II“



v.l.: Bgm. Richard Schober, Landesrat Stefan Pernkopf, Projektleiter Martin König, Ökoenergie-Geschäftsführer Richard Kalcik, NR Mag. Ing. Hubert Kuzdas, NR Rudolf Plessl und Reinhard Körbl

Am 10. Juni wurde die Erweiterung des Windparks Schrick II mit sieben, 108 Meter hohen Anlagen nordöstlich von Schrick mit einem Tag des Windes gefeiert. Die neue Windparkanlage bringt eine Leistung von mehr als 16 Megawatt. Es ist bereits das zweite Windenergieprojekt, das hier verwirklicht wird. „Weitere Windkraftanlagen werden demnächst umgewidmet“, sagt Bürgermeister Richard Schober: „Der Windpark Schrick ist ein wichtiger Schritt in eine Zukunft, in der wir unseren Kindern eine intakte Umwelt hinterlassen!“

Landesweit bereits 350 Windkraftanlagen

Die neue Anlage ist eine von 350 in Niederösterreich. Bis 2015 soll die Windkraft auf 1.200 Megawatt verdoppelt werden. Der Geschäftsführer der IG Windkraft, Stefan Moidl, ist zuversichtlich. Das 2011 beschlossene Ökostromgesetz habe die Weichen gestellt. Mehrere Anla-

gen seien derzeit in Bau und auch nächstes Jahr sei der Ausbau gesichert. Der nächste wichtige Schritt sei die Einspeisetarifverordnung, die noch im Juni behandelt werden soll.



Die stolze Gewinnerin des Hauptpreises mit ihrem E-Bike. Der Reinertrag aus dem Losverkauf geht an die Jugendmannschaft des USV Schrick und dient zum Ankauf von Trainingsanzügen. **v.l.:** Sponsor Gf. Erich Wenko (Fa. Toyota Auto Wenko GmbH, Pillichsdorf), Karin Max, die Loszieher Ines und Jonas Kamper, Bürgermeister Richard Schober

Feierliche Angelobung der Soldaten des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 3 in Schrick

Aus Anlass des 125jährigen Bestandsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Schrick fand heuer am 31. Mai, die Angelobung von 104 Rekruten aus 12 verschiedenen Bezirken Niederösterreichs am Sportplatz in Schrick statt. Zum besonderen Ereignis waren sogar Angehörige aus dem Bezirk Amstetten gekommen, um der Ablegung des Eides auf das Vaterland Österreich beizuwohnen.



Der Festakt begann bereits um 14 Uhr mit einer Leistungs- und Informationsschau. Die Panzer und Räderfahrzeuge des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 3 konnten besichtigt werden. Aus der Feldküche wurden Gulaschkostproben angeboten. Beim Informationsstand des Bataillons hatten die Besucher die Möglichkeit, sich über das AAB 3 bzw. über eine Karriere beim Bundesheer zu informieren. Um 17 Uhr spielte die Militärmusik Niederösterreich unter der Leitung von Major Mag.

Adolf Obendrauf bei einem Platzkonzert am Sportplatz auf. Um Punkt 18 Uhr erfolgte die Meldung an den militärisch Höchstanwesenden und gleichzeitig dem Kommandant der Bolfraskaserne Oberstleutnant Hans-Peter Hohlweg. Nach dem Abspielen der Bundeshymne wurden die zivilen Höchstanwesenden Landesrat Mag. Karl Wilfing und der Bürgermeister der Marktgemeinde Gaweinstal Richard Schober aufgefordert, die Front abzuschreiten. Im Zuge des Abschreitens wurde auch der starken Abordnung des österreichischen Kameradschaftsbundes

die Ehre erwiesen. Landesrat Wilfing aber auch Bürgermeister Schober brachten bei Ihren jeweiligen Ansprachen die Hochachtung und Wertschätzung der Rekruten zum Ausdruck.

Nach den Ansprachen kam es zum Höhepunkt des Tages. Das Treuegelöbnis wurde durch die 104 Soldaten mit Stolz und Begeisterung abgelegt. Anschließend folgte mit dem Abspielen des großen österreichischen Zapfenstreiches der musikalische Höhepunkt, der zugleich den Festakt beendete.



Anlässlich der Angelobung in Schrick überreichte Bgm. Richard Schober dem Kasernenkommandanten Hans-Peter Hohlweg ein Gemeindegewapp und erhielt umgekehrt das Wappen des Bataillons. Im Bild mit LABg. Mag. Karl Wilfing



Vor der Angelobung lud Ortsvorsteher ÖKB Obmann Johann Lehner die Ehrengäste zu einem Empfang in die Kellergasse im Holitsch ein. Als Dank für die Einladung wurde dem Kameradschaftsbund Schrick ein Luftbild ihres Ortes von Kasernenkommandant Hans-Peter-Hohlweg überreicht. Foto v.l.: gGR OV Thomas Wimmer, Vizebgm. Ferdinand Bammer, Leopold Schrom, Franz Höller, gGR Johannes Rabenreither, OV Johann Lehner, HBO Dir. Otto Steindorfer (ÖKB Mistelbach), Leopold Hugl



Rekruten aus Gaweinstal: Manuel Leidolf und Martin Göstl (li.)

FF-Unterabschnittswettkämpfe in Gaweinstal

Die Unterabschnittswettkämpfe der Feuerwehren der Großgemeinde Gaweinstal fanden heuer im Rahmen des Feuerwehrfestes in Gaweinstal statt. Den Sieg holte sich die Feuerwehr Schrick 1 vor Gaweinstal 1. Einen dritten Platz gab es für Schrick 5.



Foto: J. Plach



Urkundenübergabe nach dem Wettbewerb: Bgm. Richard Schober, UA-Kdt. Harald Schwab, NR. Ing. Mag. Hubert Kuzdas, Vizebgm. Ferdinand Bammer und die Gruppenleiter Gerlinde Wiesinger (Höbersbrunn 1), Ferdinand Wiesinger (Höbersbrunn 2), Rick Stegeman (Pellendorf), Christian Hackl (Schrick 3), Gerd Höller (Schrick 1), Johannes Krammer (Schrick 2), Barbara Höfling (Schrick 4), Josef Frank (Schrick 5), Kerstin Bauer (Atzelsdorf 1), Samuel Stelzl (Atzelsdorf 2), Martin Stipsitz (Martinsdorf), Andreas Wiesinger (Gaweinstal 1), Johannes Unger (Gaweinstal 2).

Bezirks-FF-Jugendbewerb



als auch die Hindernisübung konnten unfallfrei absolviert werden. Die gespendeten Pokale wurden von Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Graf im Beisein von Bürgermeister Richard Schober, LAbg. Ing. Manfred Schulz, NR Mag Ing. Hubert Kuzdas und Kdt. Ing. Dipl. Päd. Johann Hochleithner an die Siegergruppen übergeben. Aufgrund der guten Vorbereitung auf diesen Bewerb konnte im Silberbewerb der hervorragende 2. Platz erreicht werden. Außerdem erhielt die veranstaltende Feuerwehr einen Pokal zur Erinnerung. Die beiden Pokale wurden an Katharina Urban und Maria Theresia Wild übergeben.

Traditionell fand am Pfingstsonntag der Bezirksbewerb der Jugendfeuerwehren aus dem Bezirk Mistelbach statt. Heuer wurde dieser Bewerb in Gaweinstal durchgeführt. Feuerwehrjugendbetreuer Wolfgang Schuppler richtete mit Freiwilligen der FF Gaweinstal sowie Jugendbetreuern aus dem ganzen Bezirk und Bezirkssachbearbeiter Christian Müllner den Wettbewerb aus. Sowohl der Staffellauf

Chorleitung dringend gesucht!

Bestens einstudierter Chor sucht neue/n Leiter/in da unsere bisherige leider aus Zeitgründen diese Aufgabe abgeben muss.

Wir sind eine entwicklungsfreudige Gemeinschaft die sich gerne neuen Herausforderungen stellt. Die Organisation im Hintergrund ist in guten Händen und unterstützt diesbezüglich perfekt die Abläufe.

Meldungen bitte an
Pater Anton unter
Tel.: 0664 62 168 62
Der Kirchenchor
Gaweinstal



druck GmbH
riedel
riedeldruck im weinviertel.

digitaldruck offsetdruck lettershop

2214 auersthal, bockfließerstraße 60-62, tel +43 2288 210 88 0
fax +43 2288 210 88 15, office@riedeldruck.at

www.riedeldruck.at

125-Jahr-Feier FF-Schrick

Am 19. und 20. Mai ging in Schrick das 2jährlich stattfindende Floriani-fest über die Bühne. Dieses Mal hatten die Kameraden der FF-Schrick etwas Besonderes zu feiern – das 125jährige Gründungsjubiläum. Aus diesem Grund gab es nach der traditionellen Feldmesse einen Festakt, dem eine Vielzahl an Schrickerninnen und Schrickern wie auch Vertreter der Feuerwehr und Politik beiwohnten. So konnte in Vertretung des Landeshauptmannes der Landtagsabgeordnete Mag. Kurt Hackl sowie Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Schütt begrüßt werden. Gemeinsam mit Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Karl Graf und Bgm. Schober Richard wurden verdiente Kameraden (Lorenz Höfling, Thomas Schneider und Josef Hörmann) geehrt. Die Firma KFZ-Hackl wurde vom Niederöstr. Landesfeuerverband als „Feuerwehfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet.

Am Sonntag Nachmittag gab es eine eindrucksvolle Vorführung zweier Einsatzübungen zu sehen, wobei einerseits ein Brandeinsatz bei der



Foto: M.Fabigan

Bezirkshauptmann w.Hofrat Dr. Gerhard Schütt, Christian Hackl, OV Johann Lehner, Lorenz Höfling, Josef Hörmann, Werner Schrom, Thomas Schneider, Bgm. Richard Schober, LAbg. Mag. Kurt Hack und Bez.FF-Kdt.LFR Karl Graf

Fa. Bammer, andererseits ein technischer Einsatz mit Menschenretungen aus verunfallten Fahrzeugen gezeigt wurde. Die Bevölkerung zeigte großes Interesse und Begeisterung an der Vorführung.

Die Kameraden der Feuerwehr Schrick freuen sich, dass das 125jährige Bestandsjubiläum auch vom Österr. Bundesheer durch Austragung der Angelobung im heurigen

Jahr in Schrick gewürdigt wurde. Es war für alle teilnehmenden Kameraden ein eindrucksvolles Erlebnis, das auch durch die Teilnahme von hochrangigen Feuerwehrvertretern, allen voran den Präsidenten des Österreichischen Feuerwehrverbandes KR LBR Josef Buchta, weiter aufgewertet wurde.

Die FF-Schrick bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern auf das Herzlichste.

Die Reiseapotheke



Ihr Urlaub ist da und Sie haben die wichtigsten Vorbereitungen bereits getroffen? Sie fahren mit Ihrem

Partner, der ganzen Familie oder allein? Haben Sie aber nicht doch noch etwas vergessen? Ganz egal – einen Begleiter sollten Sie auf jeden Fall haben: Die Reiseapotheke!

Wohin immer die Reise geht, Sie sollten damit rechnen, dass es zu gesundheitlichen Beschwerden, zu kleineren Verletzungen kommen kann. Sonnenbrand, Insektenstiche, Schürfwunden, ein verstauchter Knöchel. Die Liste der Möglichkeiten ist lang. Für solche Fälle, die nicht unbedingt das Aufsuchen eines Arztes und eines Spitals erfordern, ist es äußerst hilfreich, wenn man eine gut sortierte Reiseapotheke dabei hat.

Was sollte nun eine derartige Apotheke enthalten?

- Individuell notwendige Medikamente
- Mittel gegen Durchfall
- Mittel gegen Magenverstimmung (Erbrechen, Übelkeit)
- Mittel zur Wiederherstellung der Darmflora
- Mittel gegen Verstopfung
- Insektenschutzmittel
- Mittel gegen Insektenstiche
- Mittel gegen Reisekrankheit
- Mittel gegen Pilzerkrankung
- Mittel gegen Bindehautentzündung
- Nasentropfen / -spray
- Ohrentropfen
- Mittel gegen Halsentzündung
- Schmerztabletten
- Insekten- und Sonnenschutzmittel
- Brandsalbe
- Desinfektionsmittel (Haut- und Wunddesinfektion)
- Sportsalbe
- Fieberthermometer
- Mittel gegen Fieber
- Verbandsmaterial (Pflaster, Mullbinden, Kompressen)

Die Zivilschutzbeauftragten



AL Gerald Schalkhammer
Tel. 0676/4676420



GR Dipl.Ing. Michael Reitter
Tel.: 0676/9751846

Um kleinere Verletzungen versorgen zu können, sollten Heftpflaster in verschiedenen Größen, Mullbinden, Kompressen und Leukoplast sowie elastische Binden nicht fehlen.

Bei der Zusammenstellung der Reiseapotheke, die dem Urlaubsziel und persönlichen Bedürfnissen angepasst sein soll, holen Sie sich am besten Rat bei Ihrem Hausarzt oder in der Apotheke. Beachten Sie auch, dass es Präparate gibt, die nicht hitzebeständig sind - auf diesbezügliche Lagerhinweise achten!

GESUNDE GEMEINDE GAWEINSTAL

1. LIMA-Training in Gaweinstal



Am **Dienstag, 18. September**, ist es so weit: SR Alois Brückl beginnt mit seinem 1. LIMA-Training im **ALTEN GEMEINDESAAL** in Gaweinstal - von **9.00 bis 11.00 Uhr**.

LIMA ist ein Trainingsprogramm für Menschen ab 55 und beinhaltet Gedächtnistraining, Psychomotorisches Training (Bewegungstraining), Kompetenztraining, Auseinandersetzung mit Sinn- und Lebensfragen.

Die Ziele sind:

- Lebensqualität bis ins hohe Alter Grenzen verändern, soweit wie möglich
- Grenzen akzeptieren, soweit nötig
- Austausch mit Menschen in ähnlicher Situation

Ich freue mich auf eine Gruppe von Menschen, die wöchentlich zwei Trainingsstunden mit mir verbringen möchten.

Wir wollen gemeinsam daran arbeiten, wie wir das Alter positiv bewältigen können nach dem Motto: **LEBENSQUALITÄT IM ALTER**

Anmeldungen bis 31. August bei **SR Alois Brückl**, Feldgasse 31, Tel.Nr.: 0699/106 47 568 oder 0699/118 76 510

PROGRAMMVORSCHAU

In den Monaten Juli und August finden keine Gesprächsrunden zum Thema „Überwindung von Depressionen im Alltag“ mit Dr. Parvic Nikbaksh statt. Die Termine für den Herbst finden Sie in der Sonderausgabe der Gemeindezeitung im September.

Boogie-Tanzkurs

Viel Spaß hatten zehn tanzbegeisterte Paare mit dem Tanzlehrehepaar Franta beim Auffrischen ihrer Boogie-Tanzkenntnisse.

Nächster Tanzkurs: Übungsstunden für Neueinsteiger in Standard- und lateinamerikanische Tänze

Freitag, 7. und 21.9., 5. und 19.10., 2. und 30.11., 14.12., jeweils um 19.30 Uhr, in Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten, Anmeldung beim Gemeindeamt.

Kosten: EUR 10,- pro Stunde und Paar



Zahngesundheitserzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!



APOLLONIA 2020

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Diese informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die richtige Zahnpflege soll ja bereits mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen und ist eine besonders wichtige Gesundheitsmaßnahme. Oft wird fälsch-

licherweise davon ausgegangen, dass die Milchzähne, die ja ohnehin ausfallen, nicht die gleiche Sorgfalt benötigen wie die bleibenden Zähne. Es wird allerdings nicht bedacht, dass kariöse Milchzähne auch die gesunden, bleibenden Zähne infizieren können. Außerdem haben die Milchzähne eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne.

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **Donnerstag, 12. Juli**, um 10 Uhr, in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle nach Gaweinstal.

BLUTSPENDEN Pellendorf

Do., 27.09.2012
18.30 bis 20.30 Uhr

Gasthaus Frank, Blutbank Mittelbach, Katharina Kuzdas

Bewegungsprogramm

Nachstehend angeführtes Bewegungsprogramm wird vom Gesunden Niederösterreich gefördert. Die zu bezahlenden Beiträge für das Bewegungsprogramm gelten ausschließlich für die Einwohner der Marktgemeinde Gaweinstal.

„Zwergerturnen“

Eltern-Kind-Turnen für 1,5-3-Jährige im Bewegungsraum des Kindergartens mit Sonja Wernhardt (Kindergartenpädagogin). Bewegungserfahrungen sammeln mit verschiedenen Großgeräten und Kleinmaterialien stehen im Vordergrund, einfache Bewegungsspiele und -lieder werden erprobt.

ab Dienstag 18.09. (10x), 16.00-17.00, max. 12 Kinder, Kostenbeitrag: € 20,-, Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder, Anmeldung und Bezahlung Gemeindeamt.

Motopädagogik – Kleinkinderturnen

(für 3-6-Jährige ohne Begleitung), Turnsaal VS Gaweinstal, Termine: **Freitag 14.09.-19.10.2012** (6x) jeweils von 16.00-17.00 Uhr

Kursleiterinnen: Sonja Wernhardt (Kindergartenpädagogin) und Mag.a Stepanka Buzkova (Motopädagogin)
Kosten: € 25,-, mind. Teilnehmer: 6 Kinder und max. 15 Kinder

Anmeldung und Bezahlung Gemeindeamt! Motopädagogik ist ein ganzheitliches Konzept der Persönlichkeitsentwicklung durch Bewegung.

Das heißt, Bewegung wird als lustvolles und spaßorientiertes Medium genutzt, um die gesamte Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Motopädagogik orientiert sich hier stark an den Grundsätzen von Maria Montessori

und Emmi Pikler: „Hilf mir, es selbst zu tun“ und „Lass mir Zeit“ werden so zum elementaren Leitfaden der Motopädagogik und dessen Bewegungskonzept.

Wir bieten den Kindern Spiele und Bewegung an mit dem Ziel, das Selbstvertrauen, die Selbstständigkeit und die Handlungsfähigkeit zu stärken. Zum Einsatz kommen Großgeräte (Matten, Langbänke, Reck,...), Kleingeräte (Bälle, Tücher, Stäbe,...), Spielgeräte (Schaukeln, Rutschen,...) und Alltagsmaterialien (Schüsseln, Plastikflaschen,...).

Wir zeigen nichts vor und leiten niemanden an, sondern wir setzen Impulse und gestalten Bewegungssituationen, damit die Kinder Lösungswege selbst finden können. Der Turnsaal wird zu unserem Experimentierraum. Das Kind kann sich selbst als selbständig, initiativ und wirksam erleben – es entwickelt Handlungskompetenz.

Yoga mit Kindern

Ab 5 Jahren und Volksschulalter

Mit Helga Brückl (dipl. Kinder-Yogalehrerin), **ab 19. September**, 10 x jeden Mittwoch, 15.30 – 16.30 Uhr, Gaweinstal, Turnsaal der Volksschule; Anmeldung und Bezahlung beim Gemeindeamt; EUR 20,- für 10 Stunden.

Mittels Bewegungsgeschichten werden Körper-, Konzentrations- und Atemtechniken trainiert.

Yoga für Erwachsene

Mit Helga Brückl (dipl. Yogalehrerin) **Ab 18. September**, 10 x jeden Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr, im ehemaligen Gemeindeamt; max. 8 Teilnehmer; Anmeldung beim Gemeindeamt; EUR 30,- für 10 Stunden; Bezahlung bei Kursbeginn

Wirbelsäulengymnastik

„Stärkung der Rückenmuskulatur“

Mit Dorota Rochacz, Physiotherapeutin, **Ab 27. September**, 10 x jeden Donnerstag von 18.30 – 19.30 Uhr und 19.30 – 20.30 Uhr, Gaweinstal, Volksschulturnsaal, max. 10 Teilnehmer, Kostenbeitrag EUR 25,- 10 Stunden, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn

Wirbelsäulengymnastik

Mit Nicole Ochsenhofer, dipl. Aerobic Instructor, Dipl. Wirbelsäulentrainerin

Ab 4. Oktober, 5 x jeden Donnerstag von 18.30 – 19.20 Uhr, Schrick, ehem. Volksschule, (max. 12 Teilnehmer); Kostenbeitrag EUR 30,- 10 Stunden, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn

Zumba

Mit Renate Neusiedler, Zumba-Instructor, **Start am 27. September**, 10 x jeden Donnerstag, von **19.00 – 20.00 Uhr**

Mit Petra Schnitzer, Zumba-Instructor, **Start am 27. September**, 10 x jeden Donnerstag, von **20.15 – 21.15 Uhr**

Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten (max. 12 Teilnehmer) Kostenbeitrag EUR 70,- für 10 Stunden, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn, Zumba – das Tanzworkout, beim Tanzen zu lateinamerikanischen Rhythmen wird der gesamte Körper trainiert. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Spaß ist garantiert.

Das Weitere Kursprogramm der Gesunden Gemeinde wird in der Sonderausgabe der Gemeindezeitung (Ausgabe 17. September) bekanntgegeben.

Ernährung – Zehn goldene Regeln

Wer sich ausgewogen und vollwertig ernährt, braucht keine Zusatzstoffe in der Nahrung. Alle lebenswichtigen Stoffe kommen in den Produkten der Natur vor. Richtige Nahrungsaufnahme basiert gemäß der Deutschen Gesellschaft für Ernährung auf zehn Regeln, die man berücksichtigen sollte:

1. Abwechslungsreich essen: Jedes Nahrungsmittel enthält andere Inhaltsstoffe, je mehr man davon bekommt, desto besser. Also sollte man abwechslungsreich essen.

2. Viel Getreide und Kartoffel verzehren: Brot, Reis, Kartoffeln, Getreide (Müsli) und Nudeln enthalten kaum Fett, aber viele Vitamine und Mineralien.

3. Nimm fünf: Fünfmal am Tag sollte man Obst und Gemüse essen, die Produkte sollten frisch sein oder scho-

nend gegart. Bei langem Kochen gehen wertvolle Vitamine verloren.

4. Täglich Milchprodukte: Milch und Milchprodukte (Käse) liefern dem Körper das wichtige Kalzium. Daher ist es ratsam, diese täglich zu verzehren.

5. Wenig Fett: Pflanzliche Fette (Raps- und Sonnenblumenöl) sind besser als tierische Fette (Butter). Vorsicht vor Fertiggerichten, die meist sehr viel Fett enthalten.

6. Vernünftig würzen: Salz und Zucker sollten nur in Maßen verwendet werden. Statt zusätzlichem Salz, das ohnehin in vielen Lebensmitteln enthalten ist, kann man mit frischen Kräutern würzen.

7. Genug trinken: Der Körper braucht zur Nahrung zusätzlich rund 1,5 l Flüssigkeit pro Tag (Wasser, verdünnter

Soft, ungesüßter Tee). Milch zählt als Nahrungsmittel, nicht als Getränk.

8. Schonende Zubereitung: Lebensmittel sollten nur kurze Zeit gelagert und bei geringen Temperaturen zubereitet werden, um wertvolle Inhaltsstoffe zu erhalten.

9. Zeit nehmen: Beim Essen Zeit lassen, Nahrung nicht zwischendurch hineinstopfen.

10. Bewegung: Regelmäßige Bewegung gehört dazu, optimal sind täglich 30 bis 60 Minuten.



EINLADUNG ZUM
HOLITSCHFEST
Schrick
Samstag
7. Juli 2012
Ab 18 Uhr

19 - 22 Uhr unterhält Sie der
MUSIKVEREIN SCHRICK
Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!
Großes Gewinnspiel mit 250 Preisen

NÖN
Gute Unterhaltung wünscht
UNION-Tennisclub Schrick

EINLADUNG ZUM PENSIONISTENTRATSCHERL

IM PFARRHEIM GAWEINSTAL

Am ersten Montag im Monat

2.7., 6.8., 3.9. ab 15.00 Uhr

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt ihre Ortsgruppenleiterin Andrea Unger.



Schnappschuß



Bei Hitze im Sommer - machen Sie es wie das Reh - gehen Sie ins Pool schwimmen! (Anmerkung: Aus dem Schwimmbad der Familie Miedler, Pellendorf, wurde das Reh von GR Josef Stelzl gerettet und unverletzt in die freie Wildbahn entlassen!)"

Blutspenden Gaweinstal



Foto: W. Schuppler sen.

Die Freiwillige Feuerwehr organisierte am 21. Mai im Gasthaus Klapka eine Blutspendeaktion.

Alois Mayer wurde für 65 x, Franz Hackl für 40 x, Rosemarie Plach und

Hannes Unger für 25 x, Emil Brunner für 15 x, Alexandra Göschelbauer für 10 x, Rudolf Reimer und Robin Pleininger für 5 x Blutspenden geehrt.

Neues aus der Volksschule

Volksschul-Nachwuchskicker auf Siegeszug!

Das Fußballteam unserer Volksschule erzielte bereits beim Bezirksturnier des VOLKSBANK MIKE-Cup 2012 in Neudorf den ausgezeichneten 2. Platz. Nur der Mannschaft der VS Laa/Thaya mussten sich die Burschen 1:0 geschlagen geben und konnten sich

somit für das Regionaltturnier qualifizieren, welches in Zistersdorf statt fand! Diesmal gelang es nur der VS Oberhausen (GF), sich gegen unsere Mannschaft durchzusetzen. Erneut belegte die VS Gaweinstal den 2. Platz, der zur Teilnahme am MIKE-Cup-Landesfinale in Wr. Neudorf berechnete. Hier erkämpften die Gawein-

staler Schüler den 9. Platz, wozu wir sehr herzlich gratulieren. Vielen Dank den Betreuern Gerald Schalkhammer, Erwin Leidolf, Thomas Schneider und Christian Hackl!

Bewegte Klasse beim Fest der Sinne: Bereits vor drei Jahren nahm eine unserer 4. Klassen am Pilot-



MIKE-Cup



Bewegte Klasse



Ausflug



Ausflug

projekt „Bewegte Klasse“ der NÖ Gesundheitsvorsorge-Initiative teil. Das Ergebnis war ein Schwerpunkt in der Bewegungserziehung nach dem Motto „Gesundheitsbewusste Kinder von heute - zufriedene Menschen von morgen“.

Mehrmals pro Schuljahr wurden wir von unseren „Bewegte Klasse“-Betreuerinnen besucht, die uns viele neue Ideen für den Sportunterricht mitbrachten. Abgerundet wurde das Programm durch verschiedene Fortbildungsangebote für unser Lehrerteam sowie für die Eltern.

Ende Mai verbrachten wir beim „Fest der Sinne“ in der Sportwelt St. Pölten einen unvergesslichen Tag. An unzähligen Bewegungsstationen konnten wir uns austoben - eine Abenteuer-Gerätelandschaft, das Scheiben-Rodeo, ein Luftburg-Hindernisparcours, Kletterwände, verschiedene Sinnesparcours sowie Zumbatanzen und natürlich die Trainingshallen der Sportwelt waren nur einige davon. Sogar unser Herr Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, uns gemeinsam mit unserer Frau Direktor zu diesem erlebnisreichen Fest zu begleiten! Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde Gaweinstal für die Bereitstellung des Reisebusses bedanken!

Ausflug der 3. Klassen Volksschule: Bei schönem Wetter wanderten die beiden 3.Klassen nach Schrick. Gemeinsam mit Umweltgemeinderätin Monika Walzer und OV Johann Lehner pflanzten die Schülerinnen und Schüler der 3a-Klasse einen Ahornbaum und gaben ihm den Namen „Amanda“. Die 3 b-Klasse setzten eine Akazie mit dem Namen

„Lorenzo“. Anschließend gab es eine lustige Traktorfahrt mit gGR Johannes Rabenreither durch den Ort. Bei einer Jause im Keller der Familie Lehner ließen die Kinder im Holitsch den wunderschönen Vormittag ausklingen.



Voces visci

Voces visci

Vor begeistertem Publikum feierte das Vokalensemble „Voces visci“ sein 15-jähriges Bestehen im Bewegungsraum des Kindergartens Gaweinstal. In Zusammenarbeit mit dem Schulchor der Volksschule und der Gruppe für „Musikalisches Gestalten“ (Leitung: Elisabeth Schmid, Eveline Strobl) wurden mehrere Blö-

cke zum Thema „Märchenhaftes“ kurzweilig und schwungvoll umgesetzt.

Das Vokalensemble Voces visci (Höbersbrunn) hat unter der Leitung von Bruno Hatschka beim Wertungssingen 2012 (Chorverband NÖ. und Wien) mit sehr gutem Erfolg teilgenommen!

Zuhause betreut sein.



Heimhilfe

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Unterstützung bei der einfachen Körperpflege
- Unterstützung der pflegenden Angehörigen
- Besorgungen außerhalb des Wohnbereiches (Einkauf, Postweg usw.)
- Förderung von Kontakten im sozialen Umfeld (Begleitung zum Arzt, Friseur, Fußpflege usw.)

Hauskrankenpflege

- Durchführung der Grundpflege, Mobilisation
- Verabreichung von Infusionen und Injektionen
- Verbandwechsel und Wundpflege
- Vorbereiten der Medikamente, Versorgung von Ernährungssonden
- Diagnostische Maßnahmen (Blutzucker, Vitalfunktion, Blutdruck)

Interesse? Fragen? **0676 / 8676 + die Postleitzahl Ihres Wohnorts**
www.noee-volkshilfe.at

Neues aus der Hauptschule

Erfolgreiche Teilnahme an Deutsch-Meisterschaft:

Am 4. Juni fand an der IBHS Poysdorf die Deutsch-Meisterschaft für den Bezirk Mistelbach statt. Für unsere Schule gingen Valerie Manschein und Anita Wiesinger aus der 4. Klasse ins Rennen. Begleitet wurden sie von ihrem Deutschlehrer HOL Ludwig Zickl.

Die Teilnehmerinnen mussten einen Grammatiktest absolvieren und anschließend zu einem zugeteilten Thema eine Powerpoint-Präsentation entwerfen und vorführen. Dank ihrer guten Grammatikkenntnisse und ihrer Redekunst erreichten sie einen hervorragenden 2. Gesamtrang, zu dem wir herzlich gratulieren.

Wasserjugendspiele 2012 in Laa/Thaya. 3. Platz für die 3.s Klasse der HS Gaweinstal:

Am Freitag, den 25. Mai trafen sich die 3. Klassen der Hauptschulen des Bezirkes Mistelbach in Laa/Thaya zu den Wasserjugendspielen. Bei diesem Wettbewerb waren Geschicklichkeit, Wissen, Musikalität, Kenntnisse in vielen Bereichen und auch etwas Glück gefragt.

Bei den von den Laaer Hauptschulen, dem Roten Kreuz und auch der Freiwilligen Feuerwehr gestalteten Wettbewerbsstationen kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die 3. S Klasse der Hauptschule Gaweinstal schaffte es auf das Podest und be-



Deutsch-Meisterschaft

legte den 3. Platz. Die Freude über den schönen Pokal war bei den Schülerinnen und Schülern groß.

English Olympics 2012 - Team der Hauptschule Gaweinstal Bezirksieger:

Am Mittwoch, den 25. April fanden in der Europahauptschule Mistelbach die „English Olympics 2012“ für den Bezirk Mistelbach statt. Teams zu je vier SchülerInnen aus 13 Hauptschulen des Bezirkes waren mit viel Freude und Motivation dabei, um ihre Fremdsprachenkenntnisse unter Beweis zu stellen. Sie hatten 10 verschiedene Stationen mit interessanten und herausfordernden Aufgabenstellungen zu bewältigen. Diese Aufgaben wurden von Studenten der Pädagogischen

Hochschule Krems abwechslungsreich gestaltet.

Das Team der Hauptschule Gaweinstal, bestehend aus Nicole Gartschitz, Valerie Manschein, Anita Wiesinger und Daniel Tahirovic, war in Hochform. Sie erreichten 178 von 200 möglichen Punkten und gingen nach einer äußerst knappen Entscheidung als Sieger hervor und traten mit Siegespokal und tollen Buchpreisen die Heimreise an.

Ihr Englischlehrer Johann Schreitl ist natürlich sehr stolz auf seine Schülerinnen und Schüler. Die Hauptschule Gaweinstal durfte am 13. Juni den Bezirk Mistelbach beim NÖ Landeswettbewerb in der Hauptschule Zwentendorf vertreten.



Auf der Zillenfahrt bei den Wasserjugendspielen von links: Philipp Jaros, Nico Ebenstreit, Kathrin Mittermayer und Corina Krexner



Das Siegerteam der Hauptschule Gaweinstal, von links: BSI Mag. Elke Wimmer, Valerie Manschein, Dir. Mag. Josef Fürst, Daniel Tahirovic, Vertreter der Gemeinde Mistelbach, Anita Wiesinger, Nicole Gartschitz

Neues aus den Kindergärten

Zahngesundheit ist wichtig

Im Rahmen des Projektes „Apollonia“ erfahren die Kinder, wie man seine Zähne gesund erhält. Sie lernen dabei das richtige Zähneputzen; jedes zweite Jahr ist eine Zahnkontrolle vorgesehen. Da es am Vormittag keine Busverbindung von Martinsdorf nach Gaweinstal gibt, durften heuer die Kinder gemeinsam mit ihrer Pädagogin Hermine Drisa, Kinderbetreuerin Rosemarie Stipsitz, Bakip Schülerin Lena Klöbl und den Vätern Markus Weindl und Heinz Zauninger mit dem Traktor nach Gaweinstal fahren. Nach einem Picknick beim Biotop ging es dann zu Fuß in die Zahnarztpraxis von Dr. Karol Buda. Die Heimfahrt wurde mit dem Bus angetreten.

Ausflug zur Amethystwelt

Am 18. Mai starteten die Kinder gemeinsam mit Pädagogin Hermine Drisa, den Kinderbetreuerinnen Rosemarie Stipsitz und Maria Koch sowie den Kindergarteneltern zur Amethystwelt nach Maissau. Nach dem Amethystschürfen und einer kindergerechten Führung stärkten sich alle

bei einer Goldgräberjause am Lagerfeuer. Für die Eltern wurde dann noch gesungen und Geschenke für Mutter- und Vatertag überreicht. Der Ausklang dieses wunderschönen Gemeinschaftserlebnisses fand beim Heurigen Zuschmann-Schöfmann in Martinsdorf statt.

Ausflug Kindergarten Schrick

Der Elternbeirat und die Kindergartenpädagogin hatten beschlossen, mit den Spenden vom Laternenfest einen Autobus zu finanzieren und den Kindern einen Ausflug zu ermöglichen. Am 22. Mai war es soweit, ein großer Autobus holte uns beim Kindergarten ab und brachte uns zum Erlebnispark nach Gänserndorf. Zuerst verzehrten wir unsere mitgebrachte Jause und dann ging's los: Alle Kinder durften auf den Ponys reiten. Die Ziegen wurden gestreichelt und gefüttert. Leider machte uns der Wettergott zu schaffen, es regnete leicht. Wir nahmen unseren Regenschutz und hatten trotzdem viel Spaß, beim Klettern, Pfeil und Bogen schießen, Schaukeln und auf dem Spielplatz mit der rie-

sigen Sandkiste. Zum Abschluss gab es noch Würstel mit Pommes. Dann brachte uns der große Bus wieder wohlbehalten in den Kindergarten zurück. Ein Dank auch der Raika Schrick für die Spende.

Feierliche Verabschiedung!

Am 13. Juni wurden 25 Kinder aus dem letzten Kindergartenjahr feierlich bei „ihrem“ Abschlussfest vom Kindergarten Gaweinstal verabschiedet. Ein buntes Programm mit Liedern über die bevorstehende Schulzeit, englischen Bewegungssongs und dem Lieblingstanz „Nossa, Nossa“ begeisterte die Familien der Kinder. Zum Abschluss wurde den Kindern von ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen eine Überraschung für den bevorstehenden Schulstart überreicht. Danach ging es zum, von den Eltern organisierten, Buffet und gemütlichen Ausklang des Abends. Das Team des Kindergartens Gaweinstal wünscht allen Kindern und deren Familien einen erholsamen Sommer und den zukünftigen Schulkindern einen tollen Schulstart im September!



Zahngesundheit



Ausflug zur Amethystwelt



Ausflug



Feierliche Verabschiedung

WANDERFAHRT MIT KULTURGENUSS

Sonntag, 21. Oktober 2012

WANDERUNG rund um die SCHALLABURG

Nachmittag Besuch der Ausstellung „DAS GOLDENE BYZANZ & DER ORIENT“. Anmeldung bis 10. Oktober bei Theresia Eßbüchl, Tel. 0680/120 28 87

Das BILDUNGS- und HEIMATWERK ladet zu einer einmaligen Veranstaltung ein!

„A GULASCH UND A BIER“

Vortrag und Lesung zum Bildband „A Gulasch und a Bier“ von und mit Ferdinand ALTMANN und Martin NEID.

Wo? GH Martin KLAPKA
Wann? Freitag, 14. September 19.00 Uhr

Diese Veranstaltung ist eine von 66 Veranstaltungen des BHW NÖ in ganz Niederösterreich. Das Bildungs- und Heimatwerk NÖ feiert ihr 66-jähriges Bestehen und GAWEINSTAL HAT DIE EHRE, bei den LERNFESTWOCHEN des Bildungs- und Heimatwerkes NÖ dabei zu sein. Die Veranstaltung „A Gulasch und a Bier“ wird von den Firmen Ing. Fritz und Ing. Siegfried MANSCHHEIN Elektrotechnik gesponsert.

A Gulasch und a Bier
Von Ferdinand Altmann.

Kinder Kett Car Rennen So., 02. September 2012 Gaweinstal bei der Feuerwehr

Ortsrennen: Anmeldung ab 13 Uhr
Start: 13:30 Uhr

Bezirksfinale Mistelbach: Anmeldung ab 14 Uhr, Start: 14:30 Uhr

Startberechtigt sind Mädchen und Buben bis 11 Jahre (Jahrgang 2001)
Es gibt Pokale, Medaillen, Urkunden - kein Startgeld.

Veranstalter: ARBÖ Ortsklub Gaweinstal

Die B7-Volleys Gaweinstal stellen sich vor



Der Beachvolleyballverein B7-Volleys Gaweinstal wurde im Jahr 2009 gegründet. Die Beachvolleyballanlage befindet sich hinter dem Sportplatz Gaweinstal und wurde in den letzten Jahren aufgerüstet. 2010 wurde eine neue, den technischen und spielerischen Anforderungen entsprechende Netzanlage angeschafft. Weitere Bauarbeiten wie z. B. Abstützung der Böschung, Stiegen zum oberen Bereich, Wasseranschluss, Duschmöglichkeiten usw. wurden in Folge durchgeführt.

2010 veranstalteten die B7 Volleys das erste Hobbyturnier, das seitdem ein jährlicher Fixpunkt im Sommer ist. Einige Mitglieder besuchen außerdem diverse Amateurtourniere und C-Cups (Turniere des Österr. Volleyball Verbandes), um sich auch mit anderen Spielern aus der Umgebung zu messen. 2011 wurde auch das regelmäßige Spielen in der Halle forciert und schließlich gemeinsam mit Wulzeshofen und Hollabrunn eine Volleyball Mixed Hallenmeisterschaft ins Leben gerufen.

Vorstand: Obmann Thomas Wagner, Obmann-Stv. Teresa Ehrenhuber, Finanzreferentin Christine Manschein, Stellvertretung Viktoria Feilhammer, Schriftführerin Susanna Greis, Stv. Alexandra Greis, Jugendreferenten Maria Ehrenhuber, Stv. David Wagner, Seniorenreferent Josef Eisler, Platzwart Thomas Titz

Sommer, Sonne, Sport & Spaß

Die Sommersaison hat bereits begonnen - jetzt wird es Zeit, diesen spannenden, aufregenden und unterhaltsamen Sport kennenzulernen.

Um den Einstieg zu erleichtern und die Niveauunterschiede zu berücksichtigen, gibt es einige Fixtermine, an denen jeder herzlich zum Schnuppern eingeladen ist:

jeden Dienstag

von 17 - 18.30 Uhr: **Jugend** (ab 12 Jahren) mit leichten Übungen und anschließendem Spiel
von 18.30 - ca. 21 Uhr: **Fungruppe** einfach raufkommen und mitspielen - Volleyball kennenlernen

jeden Mittwoch

von 18.30 - ca. 21:00 Uhr: **Oldies** sie heißen bei uns Oldies, sind es aber nicht - ein bunt gemischter Haufen von 30 bis 70, die Spaß am Spiel haben

jeden Donnerstag

von 18.00 bis ca. 21 Uhr: **Techniktraining** - hier lernt man die richtige Technik und regelkonformes Spielen - für Anfänger und Fortgeschrittene

Hobbyturnier – Sa., 4. August 2012

Beim 3. Beachvolleyball-Turnier in Gaweinstal wird in 4er-Teams mit mindestens einer Dame gespielt, insgesamt können sich 10 Teams (Firmen, Verein, Gruppen) anmelden.

Anmeldung ab sofort an info@b7-volleys.at, Teilnahme nach Anmelde Reihenfolge. Die B7-Volleys freuen sich auf Ihren Besuch und bieten Speis & Trank, Kaffee und Kuchen ... und interessante Matches von 10 bis 18 Uhr.

Nähere Infos zum Turnier und zu den B7-Volleys finden Sie auch auf der Homepage unter www.b7-volleys.at.

Sehenswürdigkeiten in nächster Nähe



Die historischen Feste im Urgeschichtemuseum rücken die Geschichte ein wenig näher an die Gegenwart heran.



Aktuelle Veranstaltungen im Urgeschichtemuseum:
25. & 26. August:
Hunnenfest

29. September
Nacht der keltischen Feuer

5 CLEVERE TIPPS für den Schuleinkauf...

... die Briefftasche und das Klimaschoneren. Schon jetzt informieren über qualitative Schulmaterialien fürs nächste Schuljahr.

Denn die Palette an klima- und umweltfreundlichen Artikeln weist im Gebrauch viele Vorteile auf. Schulartikel, die das Österreichische Umweltzeichen tragen, zählen dabei zu den Besten. Diese Schulartikel lassen sich nachfüllen, sind frei von Schadstoffen, bestehen so weit wie möglich aus Recycling-Material und sind auf ihre Gebrauchstauglichkeit geprüft. Der Wert eines Produktes hängt von mehr als seinem Preis ab!

Schnellkurs „5 Tipps für den cleveren Schuleinkauf“

1. Sparen Sie durch den Kauf von Produkten mit guter Qualität!

Mindere Qualität wie billige Farbpigmente, wenig ergiebige Füllungen, leicht brechende Minen bieten weniger Nutzen und müssen bald nachgekauft werden. Auch Füllhalter und Schultaschen die nicht passen, Ordner mit billig ausgeführter Mechanik machen einen neuerlichen Kauf früher nötig. Das geht ins Geld. Die Initiative des Lebensministeriums „Clever einkaufen für die Schule“ unterstützt Sie beim Schuleinkauf mit der „Aktion UmweltTipp! 2012“ http://www.schuleinkauf.at/display/cid/_430/title/_Aktion-UmweltTipp-2012.html

2. Achten Sie auf die Produktkennzeichnung! Umweltzeichen oder auf Produkten abgebildete „Test-Urteile“ (beispielsweise der unabhängigen Verbraucherschutzorganisation Stiftung Warentest, von Öko-Test oder vom Verein für Konsumentenschutz) ermöglichen eine gute Übersicht auf einen Blick. Sie sollten aber auch auf vom Gesetzgeber vorgeschriebene Sicherheits- und Gefahrenzeichen achten.

„Das Umweltzeichen 1x1“ http://www.schuleinkauf.at/display/cid/_60/title/_Umweltzeichen-Hinweise-Normen.html

3. Lassen Sie Ihre Kinder probieren!

Bieten Sie den Kindern die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung verschiedene Artikel ausprobieren zu können.

Der Papierfachhandel bietet diese Möglichkeit. Das vermeidet spätere Unzufriedenheit mit dem Produkt. Besonders wichtig ist dies bei der Anschaffung der Schultasche und des Schulrucksacks, bei Schreibgeräten wie Füllfeder oder beim Kauf der Schere. Für Linkshänder gibt es eigene Füller, Lineale, Spitzer und Spiralblöcke, die als solche gekennzeichnet sind.

„Produktwissen“ http://www.schuleinkauf.at/display/cid/_137/title/_Schulartikel-Wissen.html

Tipps in der Region: Weinviertel Draisine

Entdecken Sie eine der schönsten Landschaften des Weinviertels auf Schienen: Sie radeln ab Ernstbrunn auf über 100 Jahre alten Gleisen stets am Rand des Naturparkes Leiserberge rund 12.7 km bis nach Asparn an der Zaya. Ein schönes Freizeiterlebnis, das Natur, Region entdecken, Bewegung und Spaß lustvoll vereint. www.weinvierteldraisine.at



4. Prüfen Sie das Angebot und nutzen Sie die Beratung! Je billiger und je schmaler das Warensortiment ist, umso geringer ist die Möglichkeit zu wählen und zu vergleichen. In gutsortierten Papierfachgeschäften können sich LehrerInnen und Eltern über Neuigkeiten bei Produkten und deren Nutzen das ganze Jahr hindurch informieren. „Clever einkaufen Händlerliste“ http://www.schuleinkauf.at/display/cid/_7/title/_Papierfachhaendler-und-Filialen.html

5. Nachhaltig preisgünstig einkaufen! Das Angebot an nachhaltigen Produkten wächst stetig und macht es Ihnen immer einfacher, mit Ihrem Einkauf auch das Klima und die Umwelt vor unnötigen Belastungen zu schützen. Der beste Beweis ist die Produktliste der Initiative Clever einkaufen für Büro und Schule. Diese enthält bereits mehr als 2000 sorgfältig recherchierte Artikel, die mit Volltextsuche auch einzeln aufgerufen werden können. Informieren Sie sich rechtzeitig vor dem Schuleinkauf > „Clever einkaufen Produktliste 2011“ http://www.schuleinkauf.at/display/cid/_162/title/_Produktliste.html

Mehr Informationen dazu und zur **Aktion UmweltTipp! ab sofort bis 30. September in den Geschäften** finden Sie unter: www.schuleinkauf.at



Bauhof-Aktivitäten

„Gesagt, getan in Kürze“

In allen Katastralgemeinden wurden Mäharbeiten durchgeführt. Wege- und Straßenschäden mussten repariert werden.

Für Gemeindeveranstaltungen waren diverse Vorbereitungsarbeiten notwendig. In den Katastralgemeinden mussten Verkehrszeichen und Ortstafeln neu gesetzt bzw. versetzt werden.

In Pellendorf (Kreuzstetterweg), in Martinsdorf (Kleine Kellergasse) und in Atzelsdorf (Leopold Schiffmann-Straße) wurden Wasserrohrbrüche behoben.

Gaweinstal

In Zuge der Sanierung der EVN-Gasleitung wurde die Ortsbeleuchtung in den Straßenzügen „Martinsdorfer Straße, Sandweg und Stadtplatz“ auf den neuesten Stand der Technik gebracht und die dazugehörigen Kabel erneuert.

Div. Kanal- und Wasseranschlüsse wurden hergestellt.

Im Straßenzug „Jägersteig“ wurden auf einem Teilstück Wasseranschlüsse errichtet und die Ortsbeleuchtung erneuert bzw. wieder hergestellt.

Pellendorf:

Zur Aufschließung von zwei Bauplätzen wurden am Konrad Frank-Weg die Kanal- und Wasserleitung sowie die Ortsbeleuchtung verlängert.

Neue Parkplätze

In der Leopold Frank Strasse in Pellendorf wurde von Gemeindearbeitern mit Hilfe des gemeindeeigenen Baggers ein Teilstück von wildwachsendem Dornengebüsch befreit, begradigt und mit Kieselsteinen befestigt. Dadurch ist ein problemloses Ausweichen in diesem Strassenab-



Christian Kornek und Robert Scherz freuen sich über die Arbeiten der Gemeinde, Gemeindearbeiter Werner Kienast und Leopold Hatschka

schnitt möglich. Weiters wurden Abstellflächen für Fahrzeuge geschaffen.

Die im Vorjahr von der Raiffeisenbank gespendete Sitzbank neben der Straßenlaterne lädt zum Verweilen ein.



Das gefällt uns nicht!

Sollte besser werden!

... dass in Schricker Vorgärten und auf öffentlichem Grund Blumen ausgepflückt, zertreten und die Stängel geknickt werden.



... dass Hundebesitzer ihren Hund beim Spazierengehen auf dem Radweg nicht an der Leine führen. Radfahrer fühlen sich durch das Feilaufen der Tiere gefährdet.

In letzter Zeit wurde vermehrt gemeldet, dass Restmüll im gelben Sack

entsorgt wurde. Es wird darauf hingewiesen, dass unsachgemäß befüllte Säcke künftig nicht mehr abgeführt werden.

Was wird im Gelben Sack entsorgt?

Einweg-Getränkeflaschen, Shampooflaschen, Weichspülerflaschen, Essigkanister oder -flaschen; alles möglichst sauber ausgewaschen und zusammengedrückt, Tierfutterdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Sardinendosen, alle möglichst sauber ausgewaschen; Senftuben.

Gehört nicht hinein: Verpackungsfolien, Rahm- und Joghurtbecher,



Folien von Selbstbedienungs-Verpackungen, Styroportassen, Plastiksackerln. Restmüllsäcke können im Gemeindeamt abgeholt werden.

Da es immer wieder zu **Lärmbelästigungen** kommt, wird auf die Umweltschutzverordnung des GR hingewiesen: Die Verrichtung stark lärmender Haus- und Gartenarbeiten ist an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen zur Gänze, an Werktagen in der Zeit von 12 bis 13 Uhr und von 22 bis 6 Uhr verboten.

Am Radweg von Höbersbrunn nach Atzelsdorf wurden im Bereich der ehemaligen Bahnlinie **illegale Ablagerungen** vorgefunden. Grünschnitt, Bauschutt, etc. sind im Wertstoffzentrum zu entsorgen. Zuwiderhandelnde müssen mit einer Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft und einer Verwaltungsstrafe rechnen.



Das gefällt uns!

Weiter so!

Jugend Martinsdorf

Die Jugend Martinsdorf hat im Eingangsbereich zum Gemeindezentrum die Kirchenmauer saniert. gGR Mag. Berthold möchte sich auf diesem Wege bei der Jugend bedanken.

Für ein sicheres PELLENDORF

Neben dem bereits bekannten Slogans „Für ein sauberes PELLENDORF“ und „Für ein schöneres PELLENDORF“ wird nun auch „Für ein sicheres PELLENDORF“ Stimmung gemacht.



An den Ein- und Ausfahrten sowie auf den von Kindern stark frequentierten Strassenteilen (Bushaltestellen, Kinderspielplatz) wurden vom Verschönerungsverein maleisch gestaltete Hinweistafeln aufgestellt. Mit dieser Aktion sollen die Verkehrsteilnehmer zur verantwortungsvollen Fahrweise angehalten werden.

Straßensanierung der Landesstraße in Pellendorf

Der seit Jahren stark beschädigte Abschnitt der Landesstraße L3097 (Bereich Bauernmuseum/bäuerliche Geräte) wurde von der niederösterreichischen Straßenmeisterei kurzfristig und ohne größere Verkehrsbehinderung saniert. Der abgefräste Altasphalt wird als Recyclingmaterial für Feldwegsanierungen verwendet.



Bauernmuseum in Pellendorf

Um den alten bäuerlichen Gerätschaften eine neue Note zu verleihen, wurde die Anlage vom Verschönerungsverein Pellendorf mit modernen Blumenbehältern bestückt.

Aber auch auf anderen zentralen Stellen wurde vom Obmann des Verschönerungsvereines Josef Smekal, gemeinsam mit seiner Gattin Margarete, Obmannstellvertreter Wilhelm Prem und Gattin Franziska Blumenschmuck in verschiedenen Formen angebracht. Vielen Dank für die tolle Arbeit!

In Schrick wird altes Brauchtum gepflegt!

Einige Mitglieder des Schrickter Kameradschaftsbundes hatten sich im vorigen Winter zusammengesetzt, um in altbewährter Weise und mit großem Eifer „Pfeifer!“ aus Nuss- bzw. Weidenholz „zu klopfen“. Sie hatten großen Spaß daran, in Jugenderinnerungen zu schwelgen. Ortsvorsteher Johann Lehner

sorgte zum Abschluss für einen Umtrunk.

Couragierter Schüler bemerkte Brand

Großes Lob an den 15-jährigen Markus Schüller aus Schrick, der den Brand des Hauses in der Bischof Schneider-Straße in Gaweinstal so schnell an die Freiwillige Feuerwehr gemeldet hat. „Der Bursche hat große Courage bewiesen“, zollte ihm der Kdt. der Gaweinstaler Feuerwehr Dipl.Päd. Ing. Johann Hochleithner. Markus Schüller ist selbst Feuerwehrmann in Schrick. Beim Warten auf den Bus bemerkte er komischen Geruch und austretenden Rauch. Der Hauptschüler verständigte sofort die Feuerwehr. Das schnelle Eintreffen sämtlicher Einsatzfahrzeuge der Großgemeinde machte es möglich, den Brand innerhalb kürzester Zeit in den Griff zu bekommen und so eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Beim Einsatz kamen weder Personen noch Tiere zu Schaden.





Termine im Juli - September 2012

Alle Termine auf einen Blick

Di., 03.07. ab 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 12.07. 10 ^h	Mutterberatung mit Zahnberatung Im August findet keine Mutterberatung statt!	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., 18.07. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Do., 26.07. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30, S. Buchinger -31)
Di., 07.08. ab 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Fr., 24.08. 7-16 ^h	Bartholomä-Markt	Gaweinstal, Hauptplatz
Fr., 31.08. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30, S. Buchinger -31)
Di., 04.09. ab 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 13.09. 10 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., 19.09. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Fr., 21.09. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30, S. Buchinger -31)



Sterbefälle

Stur Adolf, Martinsdorf, am 2. Mai, im 73. Lebensjahr

Krenn Theresia, Schrick, am 2. Mai, im 86. Lebensjahr

Bruneder Helene, Gaweinstal, am 6. Mai, im 88. Lebensjahr

Nagy Maria, Höbersbrunn, am 21. Mai, im 75. Lebensjahr

Steindl Andreas, Höbersbrunn, am 22. Mai, im 73. Lebensjahr

Lauer Adolf, Gaweinstal (Mistelbach), am 12. Juni, im 86. Lj.

Romstorfer Anna, Gaweinstal, am 13. Juni, im 87. Lebensjahr.



Das „Ja-Wort“ haben sich gegeben: **Wir gratulieren!**

Sabrina Deiß und **Martin Perschl**, Schrick

Mag.art. Karin Anderl und **Franz Prem**, Höbersbrunn



Geburten

Holzmann Bettina und Erich, Gaweinstal, einen **Lukas**

Esberger DI (FH) Josef und DI (FH) Elisabeth, Gaweinstal, eine **Marie Valerie**

Reimer Mag.rer.nat.Sigrid und Stefan **Eckhardt**, Gaweinstal, eine **Valentina Isabella**

Wötzl Adelheid und **Miksch** Leopold, Martinsdorf, eine **Klara**

Herzlichen Glückwunsch!

Brandtner Sonja und **Romstorfer** Bernhard, Martinsdorf, einen **Robin**

Zach Manuela und Andreas, Pellendorf, eine **Emilia**

Pfeifer Mag.rer.soc.oec.Daniela und Mag.rer.soc.oec. Manfred, Martinsdorf, einen **David**

Urban Eveline und **Schmidt** Martin, Gaweinstal, eine **Anna**

Apotheke - Wochenend-Notdienst:

Regulärer Wochenend-Notdienst Juli - September 2012

Landschaftsapotheke, Mistelbach, Hauptpl. 36, 0664/1245533:
Bis auf weiteres jedes Wochenende!

„Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Wolkersdorf, Hauptstr. 24, Tel.: 02245/2354:
7.-8. Juli, 15. Juli, 21. Juli, 29. Juli, 4. August, 11.-12. August, 25.-26. August, 8.-9. September,
16. September, 22. September, 30. September



Rufbereitschaft Apotheke zum
Hl. Georg, 2191 Gaweinstal,
Hauptpl. 13, Tel.: 02574/2275

Praktische Ärzte:

Dr. Gerhard Leisser, Obere Berggasse 1
Gaweinstal, 02574-3223

Dr. Gustav Heller, Kurhausstr. 33

Bad Pirawarth, 02574-2341

Dr. Gerhard Tatzber, Hauptplatz 4
Gaweinstal, 02574-28128

Wahlärzte:

Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologin, Hauptpl. 26
Gaweinstal, 02574-3565

Dr. Johannes HOSP, FA für Anästhesie
u. Schmerztherapie, Gaweinstal, Hauptpl. 26

Dr. Susanne Oppolzer
Gesundheitszentrum Schrick
Josef Weilandstraße 3, 02574-29099

Dr. Susanne Reiskopf-Huebner
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

Dr. Felix Winter - NEU IN GAWEINSTAL!!!
Facharzt für Orthopädie & orthopädische Chirurgie
Oberarzt am Landeskrankenhaus Mistelbach

Zahnarzt:

Dr. Karol Buda, Kassenarzt
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554

Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

Tierarzt-Praxis:

Johann Kaufmann, Bahnstr. 5,
Ordination: 3266, Privat: 3267
In dringenden Fällen: 0664/4053179

Barbara Saul, LLL-Stilberaterin: Kostenlose Telefon- und E-Mail-Beratung bei
Fragen/Problemen zu den Themen Stillen, Schlafen, Tragen, Beikost etc. Termin der nächsten
Stillgruppe (in Wilfersdorf) bitte telefonisch erfragen - Tel. 0676/9516176,
e-mail: barbara.saul@aon.at, Nähere Informationen auch unter www.lalecheliga.at

Ordinationszeiten:

Mo. 8-11^h, Di. 9-12^h u. 18-19^h, Blutabnahme 7.30-10.30^h
Do. 8-11^h, Fr. 8-10^h u. 16-17^h
Sa. 8:30^h-9.30^h nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 13-15^h, Di. 8.30-12^h, Blutabnahme
gegen Voranmeldung: 7-8^h, Mi. 8-12^h, Fr. 14-17.30^h
Hohenruppersdorf: Mo. 11-12^h, Mi 15-16^h, Fr. 11-12^h

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30^h
Mo., Mi., Fr. 16-18^h

Mo. und Mi. 8:30 - 10:30^h
Do. 15-18^h u. nach tel. Vereinbarung

Di. 8:30-13^h, Do. 15-18^h
nach tel. Voranmeldung

Ordination nach tel. Vereinbarung
02574-3565, e-mail: hosp@utanet.at

susanne.oppolzer@gesundheitszentrum-schrick.at
Mo. 8.30-11^h und 15-17^h; Di. 7-11 und 15-17^h
Mi.+Fr. 8.30-11^h, Do., 7-11 und 17-20^h u. nach Voranmeld.

Ordination nach tel. Voranmeldung
Mo.+Mi. 17-18^h, Di. 8-10^h, Do. 8-9^h

Wahlarzt in Gaweinstal, Hauptplatz 4
Telefonische Terminvereinbarung:
02574/28128; www.dr-winter.at

Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18^h
Di., Do. 9-14^h, Fr. 8-12^h

Wahlarzt für alle Kassen
Ordination: Mo. 10-15^h, Di.+Do. 9-14^h,
Mi. 10-18^h und n. tel. Terminvereinb.

Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h,
Di.+Fr. 9-11h und 16.30-18.30,
Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

Information der Ärzte
In dringenden Fällen
NÖ. Ärztedienst
Telefon 141
Wochentags: 19-7h
Wochenende:
rund um die Uhr

Ihr Hausarzt soll der erste
Ansprechpartner für Ihre
Gesundheit sein. Wenn Sie
Ihren Hausarzt nicht erreichen,
rufen Sie 141 für den diensttha-
benden Arzt in Ihrer Nähe.

Urlaub/Fortbildung:

Dr. Reiskopf:
30.-31.7., 13.-19.8., 27.8.-9.9.

Dr. Leisser:
11.8.-einschl.2.9., 24.-28.9.

Dr. Tatzber: 30.6.-22.7.

Dr. Buda: 30.7.-15.8.

MR Dr. Kurhajec: 10.-24.8.

Dr. Heller: 21.7.-einschl.12.8.

Dr. Oppolzer: 23.-27.7.

Dr. Claudia Binter:
10.-21.7., 11.-25.8.

Dr. Wilhelm Binter:
16.-21.7., 11.-25.8.

Rettungs-Notruf: 144

(für akute Notfälle; ohne Vorwahl,
gilt auch für Handy)

Krankentransport: 14844

(für den Transport von Menschen,
die medizinische Betreuung
bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse ...))

Wochenend- und Feiertagsdienste Juli - September 2012

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 14 Uhr)	Telefon
30. Juni/1. Juli	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dörthbudak-Kneissl, Gänserndorf, Goethestraße 29	02282/3438
7./8. Juli	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/20098
14./15. Juli	Dr. Gustav Heller	DDr. Höhl, Angern a.d.March, Hauptstraße 4	02283/34052
21./22. Juli	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Kolarik, Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 1	02572/2202
28./29. Juli	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Polednak-Heger, Mistelbach, Hüttendorferweg 2 d/1	02572/3381
4./5. August	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Liska, Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245/89530
11./12. August	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Klein, Deutsch-Wagram, Bockfließers Straße 4-6	02247/3646
15. August	Dr. Gustav Heller	Dr. Weilbuchner, Stockerau, Brodschildstraße 4	02266/71484
18./19. August	Dr. Gustav Heller	DDr. Gottschalk-Baron, Gänserndorf, Hauptstraße 15	02282/8337
25./26. August	Dr. Gerhard Tatzber	DDr. Keiblinger, Hagenbrunn, Schlossgasse 4	02262/672307
1./2. September	Dr. Gustav Heller	DDr. Höhl, Angern a.d.March, Hauptstraße 4	02283/34052
8./9. September	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/20098
15./16. September	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Zuber, Klosterneuburg, Stadtplatz 4	02243/24384
22./23. September	Dr. Gustav Heller	Dr. Berecki, Poysdorf, Schubertstraße 1	02552/3444
29./30. September	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Gass, Drösing, Waltersdorfer Straße 15	02536/2200

Buchpräsentation in Schrick

Mit 180 Personen übergewollt war der Saal des Gasthauses Stoik in Schrick am 30. April bei der Präsentation des Buches „Schrick G'schichten“ mit Erinnerungen von Hans Fuchs, der seine Kindheitstage in Schrick verbracht hatte, sowie mit Gedichten von Josef Schüller sen.

Den Abend gestalteten Autor Hans Fuchs und Josef Schüller, die aus ihren Werken lasen sowie Leo Kainz und Anton Kruder, die mit Gedichten und G'schichten unterhielten.

Umrahmt wurde der Abend von einem Ensemble des Musikvereines Schrick.

Herausgeber des Buches ist der ÖKB-Ortsverband Schrick mit seinem Obmann Johann Lehner, der auch den sehr vergnüglichen Abend moderierte. Das Buch, illustriert mit Fotos, die größtenteils von OSR Hubert Loibl stammen, sowie Grafiken von Monika Walzer, ist zum Preis von 19,- beim Obmann des ÖKB Schrick Johann Lehner, Tel. 02574/2498, erhältlich.



Autor Hans Fuchs mit GR Monika Walzer, OSR Hubert Loibl, Ortsvorsteher Johann Lehner, Leo Kainz, Emil Schalkhammer, Franz Höller, Anton Kruder, Leopold Schrom, Josef Hollaus, Josef Schüller sen. und gf. GR Johannes Rabenreither

Studiumabschluss

Sabine Hochmeister, Bakk.phil. hat Anfang des Jahres das Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien abgeschlossen und den akademischen Grad Magistra der Philosophie erworben.

Karin Anderl, Hörsbrunn, hat das Masterstudium „Instrumental (Gesangs) Pädagogik – Querflöte“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien erfolgreich abgeschlossen und im Zuge der Ausbildung den akademischen Grad Magistra der Künste (Magistra artium) erworben.

Wir gratulieren und wünschen auf dem weiteren Berufsweg alles Gute!



Goldene Hochzeit

Das **Ehepaar Aloisia und Prof. Mag. Franz Kaindl** (akad. Maler und Bildhauer), Gaweinstal, hat im Mai das Fest der goldenen

Hochzeit gefeiert. Bürgermeister Richard Schober und Ortsvorsteher gGR Thomas Wimmer gratulierten dem Ehepaar.



v.l. Bgm. Richard Schober, Aloisia Kaindl, Prof. Mag. Franz Kaindl, OV gGR. Thomas Wimmer.

Goldene Ehrenzeichen



Am Freitag, dem 18. Mai 2012 wurde **SR Alois BRÜCKL** bei der Delegiertentagung der Christlichen Lehrer Österreichs das **GOLDENE EHRENZEICHEN** für jahrelange unermüdliche und ehren-

amtliche Tätigkeit im Verein von der Bundesobfrau RI Elisabeth Maurer und dem Bundesobmann LSI Fischer Franz überreicht.

Der Landesobmann ROL SR Fritz Lawitzka hielt eine spannende und amüsante Laudatio.

NÖ Landesschützenkönig

Beim Landesschützenfest am 20. Mai in Leopoldsdorf wurde **Leo Stoifl** mit dem Titel Landesschützenkönig ausgezeichnet. Der Festakt mit 48 Schützenvereinen fand seine besondere

Auszeichnung durch die Anwesenheit von DDR. Herwig van Staa (ehemaliger Landeshauptmann von Tirol) und dem Landeshauptmann-Stv. von NÖ Mag. Wolfgang Sobotka.



Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

Layout & Anzeigen: Thomas Wagner, 0676-9777577, www.IchMacheDruck.com, **Druck:** Riedel Druck, Auersthal

Medieninhaber: Bürgermeister Richard Schober für die Marktgemeinde Gaweinstal